GmbH & Co. KG
HARK®

PELLETOFEN
PELLET STOVE

Ecomat 7



AUFSTELLUNGS - UND BEDIENUNGSANLEITUNG
Pelletofen

DE

INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
Pellet Stove

EN

004280018 - Rev.000

⚠ ACHTUNG




DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.
Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).
Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH **6**

WARNHINWEISE **6**
SICHERHEIT **6**
FACHGERECHTE WARTUNG **8**
INSTALLATION **9**
MINDESTABSTÄNDE 9
VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG 9
HERMETISCHE INSTALLATION **11**
VERBRENNUNGSLUFT 11
RAUCHGASABZUGSSYSTEM 11
MONTAGE DES OBEREN RAUCHAUSLASSES **12**
MONTAGE DES HINTEREN RAUCHAUSLASSES **13**
DETAILS ECOMAT 7 ..... **14**
AUFSTELLUNG DES OFENS **15**
ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB **15**
SICHERUNG 15
RÜCKSTELLUNG (STB) 15
PELLETS UND PELLETZUFUHR **16**
PELLET-TANK DRUCKVERSCHLUSS **16**
MODUL FÜR NOTFALL **17**
HANDBEDIENGERÄT **18**
KONFIGURATION 18
EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS 18
TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN 18
EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT **19**
DISPLAY **20**
ALLGEMEINES MENÜ **21**
GRUNDANWEISUNGEN 21
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG **22**
DATUM-UHRZEIT 22
SPRACHE 22
GRAD 22
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK **23**
RAUMLÜFTER **24**
EASY SETUP **24**
CHRONO **25**
FREIGABE 25
PRG 1-4 25
EINSTELLUNG **27**
DISPLAY 27
STAND BY 27
FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL) 27
DELTA T 28
ERSTE LADUNG 28
RESET 28
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN **28**
INSTALLATION EINES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATS 28
VERZÖGERTES ABSCHALTEN 29
REINIGUNG UND WARTUNG **30**
WARTUNG **30**
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER 30
ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG **32**
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE) 32
ANZEIGEN **34**
ALARME **34**
GEWÄHRLEISTUNG **35**
BESEITIGUNG **37**

⚠ ATTENTION




SURFACES CAN BECOME VERY HOT!
ALWAYS USE PROTECTIVE GLOVES!

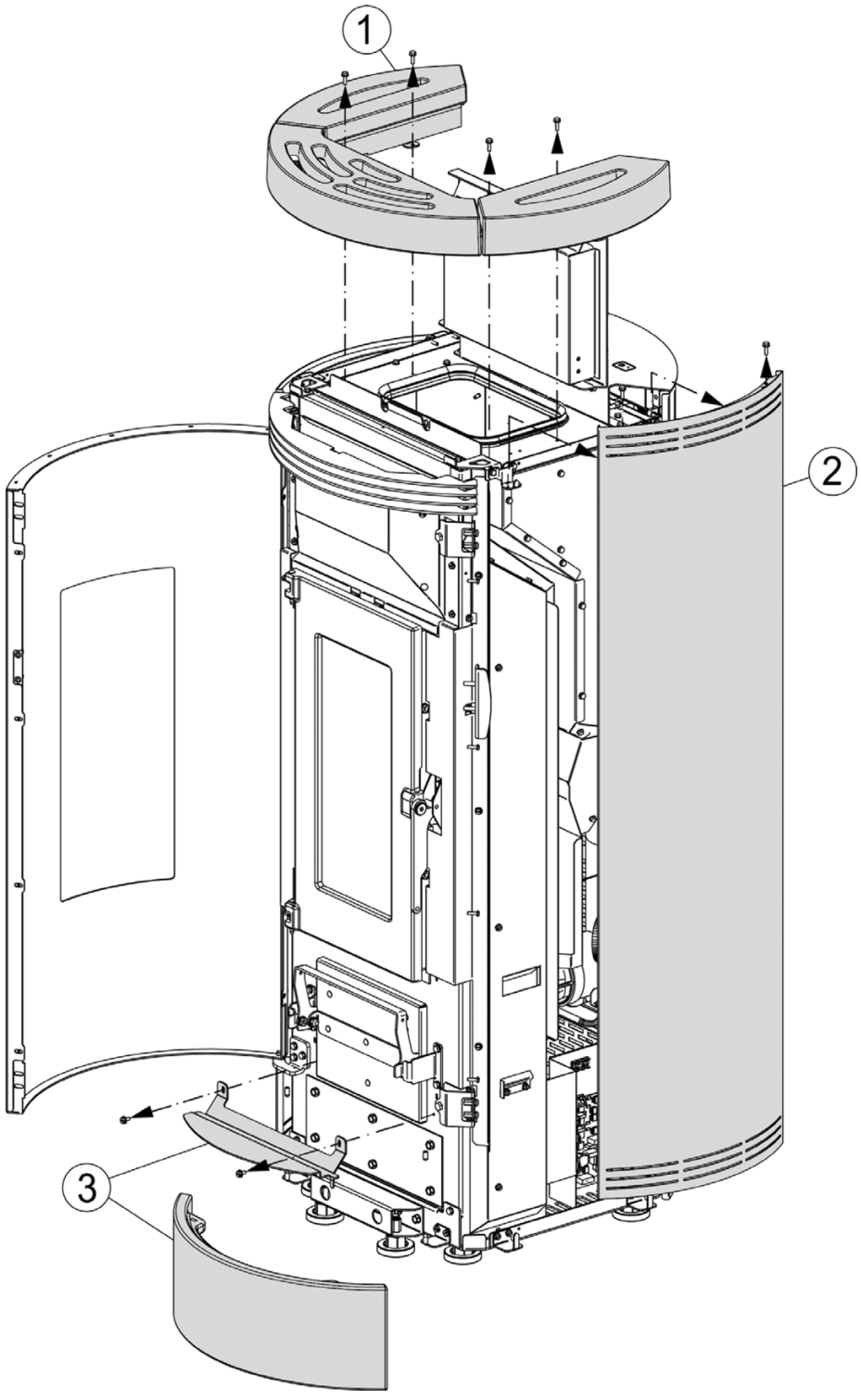
During combustion, thermal energy is released that significantly increases the heat of surfaces, doors, handles, controls, glass, exhaust pipes, and even the front of the appliance. Avoid contact with those elements if not wearing protective clothing (protective gloves included). Make sure children are aware of the danger and keep them away from the stove during operation.

ENGLISH **38**

WARNINGS **38**
SAFETY **38**
ROUTINE MAINTENANCE **40**
INSTALLATION **41**
MINIMUM DISTANCES 41
PREPARATIONS FOR MAINTENANCE 41
HERMETICALLY SEALED INSTALLATION **43**
COMBUSTION AIR 43
FUMES EXHAUST SYSTEM 43
UPPER FUMES OUTLET ASSEMBLY **44**
REAR FUMES OUTLET ASSEMBLY **45**
DETAILS ECOMAT 7 ..... **46**
STOVE POSITIONING **47**
NOTE FOR CORRECT FUNCTIONING **47**
FUSE 47
REARMING 47
PELLETS AND LOADING **48**
PELLET HOPPER - PRESSURISED CLOSURE **48**
EMERGENCY MODULE **49**
HANDHELD REMOTE **50**
CONFIGURATION 50
HANDHELD REMOTE ROOM PROBE CALIBRATION 50
BATTERY TYPE AND REPLACEMENT 50
CHARACTERISTICS OF THE HANDHELD DEVICE **51**
DISPLAY **52**
GENERAL MENU **53**
BASIC INSTRUCTIONS 53
FIRST IGNITION SETTINGS **54**
DATE-TIME 54
LANGUAGE 54
DEGREES 54
OPERATION AND LOGIC **55**
FRONT AIR **56**
EASY SETUP **56**
CHRONO **57**
ENABLING 57
PRG 1-4 57
SETTINGS **59**
DISPLAY 59
STAND-BY 59
OPERATION WITH ADDITIONAL THERMOSTAT (OPTIONAL) 59
DELTA T 60
FIRST LOAD 60
RESET 60
ADDITIONAL FUNCTIONS **60**
SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION (OPTIONAL) 60
DELAYED SWITCH-OFF 61
CLEANING AND MAINTENANCE **62**
MAINTENANCE **62**
PERIODIC CLEANING UNDER USER'S RESPONSIBILITY 62
ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY QUALIFIED TECHNICIANS **64**
SHUT-DOWN (END OF SEASON) 64
DISPLAYS **66**
ALARMS **66**
GUARANTEE **67**
DISPOSAL **69**

DE - ACHTUNG PFLICHT
BEVOR DER OFEN BEWEGT WIRD, MUSS DIE ANGEZEIGTE VERKLEIDUNG ENTFERNT WERDEN, UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

EN - WARNING
BEFORE HANDLING THE STOVE, THE COVERING INDICATED MUST BE REMOVED TO AVOID DAMAGE.



Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

SICHERHEIT

- **DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT**

WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.

- DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ES IST VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN OHNE GENEHMIGUNG BZW. ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ZU VER-ÄNDERN ODER EINZUSTELLEN.
- NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜH-RUNG KOMMT.
- DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHER-HEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER

ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!

- IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.
- DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETVERPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.
- DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE,HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.
- DA DAS PRODUKT SELBSSTÄNDIG ÜBER THERMOSTAT MIT ZEITSCHALTUHR ODER MIT FERNBEDIENUNG DURCH DIE BETREFFENDEN ANWENDUNGEN ZÜNDEN KANN, IST ES STRENG VERBOTEN, JEGLICHEN BRENNBAREN GEGENSTAND INNERHALB DER IN DEM ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTÄNDEN ZU LASSEN.
- DIE INNEREN TEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH DIE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.

FACHGERECHTE WARTUNG

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegrif-fen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.
Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:

1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.
Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.
Wo vorgesehen, eine Prüfung der Abgasemissionen nach der Installation ausführen. Die eventuelle Vorbereitung des Entnahmepunkts muss unter luftdichten Bedingungen erfolgen.

VEREINBARKEIT

Die Installation im Inneren von Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem ist in folgenden Fällen die Installation im Inneren von Wohnräumen verboten:

1. In Räumen, in denen Flüssigbrennstoffgeräte ständig oder zeitweise betrieben werden, die die Verbrennungsluft dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
2. In Räumen, in denen Gasgeräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Warmwassererzeugung anwesend sind und in daran angrenzenden und verbundenen Räumen.
3. In Räumen, in denen der während des Betriebs gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenumgebung mehr als 4 Pa beträgt.

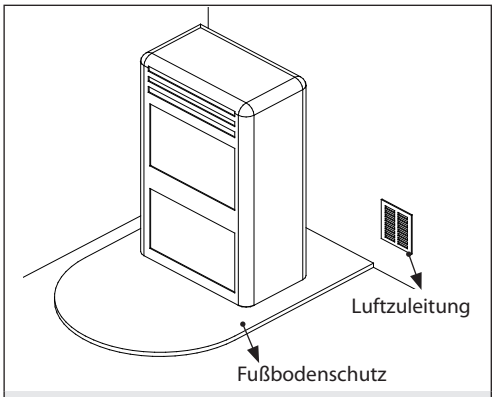
ANM.: Die dichten Geräte können auch in den in den Punkten 1, 2 und 3 dieses Absatzes angegebenen Fällen installiert werden.

INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagerecht positioniert werden. Es wird empfohlen, dass die seitlichen und hinteren Wände und die Auflagefläche am Boden aus unbrennbarem Material sind.



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

MINDESTABSTÄNDE

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **vorausgesetzt es werden angemessene Sicherheitsabstände eingehalten, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (S.2) angegeben werden**. Im Falle von nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, einen seitlichen und hinteren Abstand von mindestens 100 mm (Einsätze ausgeschlossen) einzuhalten. Bei Produkten mit hinterem Abstandshalter ist die Installation entlang der Wand ausschließlich für die Rückseite gestattet.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG

Für die außerordentliche Wartung des Produkts könnte es erforderlich sein, dieses von den angrenzenden Wänden zu entfernen.
Dieser Vorgang muss von einem Techniker ausgeführt werden, der zur Abtrennung der Abluftkanäle der Verbrennungsprodukte und der anschließenden Verbindung berechtigt ist. Für die an die hydraulische Anlage angeschlossenen Generatoren muss eine solche Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt vorgesehen werden, dass in der Phase der von einem zugelassenen Techniker ausgeführten außerordentlichen Wartung es möglich ist, den Generator um mindestens 1 Meter von den angrenzenden Mauern zu verstellen.

INSTALLATION DER EINSÄTZE

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.
Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben. Im Falle der Installation in Hohlraum aus brennbarem Material wird empfohlen, alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, die in den Installationsnormen festgelegt sind.

BELÜFTUNG UND DURCHLÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

Die Belüftung im Falle eines nicht hermetischen Generators und/oder einer nicht hermetischen Installation muss unter Einhaltung der unten angegebenen mindesten Querschnittfläche erfolgen (unter Berücksichtigung des größeren Wertes der vorgeschlagenen):

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm^2
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm^2

Unter jeder Bedingung, einschließlich der Anwesenheit von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen von kontrollierter Zwangsbelüftung, muss der Druckunterschied zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich immer gleich oder kleiner als 4 Pa sein.

Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.
Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

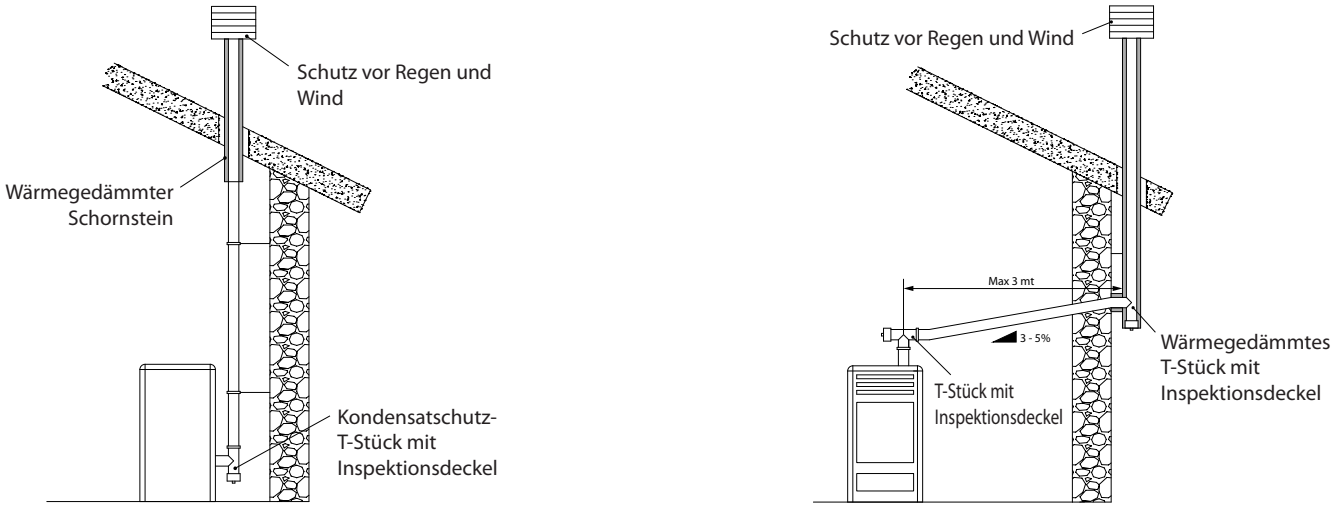
RAUCHABZUG

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.
Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:
- UNI / TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmegedämmt sein.
- Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss es absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- Ein Rauchgassystem, das nicht den vorherigen Punkten, oder im Allgemeinen nicht dem Gesetz entspricht, kann Ursache für das Auftreten von Kondensationsphänomenen in seinem Inneren sein.

SCHORNSTEINKOPF

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS



ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.
Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.
Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.

HERMETISCHE INSTALLATION

Der Generator ist ein vollkommen, bezüglich der Installationsumgebung, dichtes Produkt; dies bedeutet, dass es ideal für Passivhäuser ist, da es die im Inneren der Wohnungen vorhandene Luft nicht entnimmt.

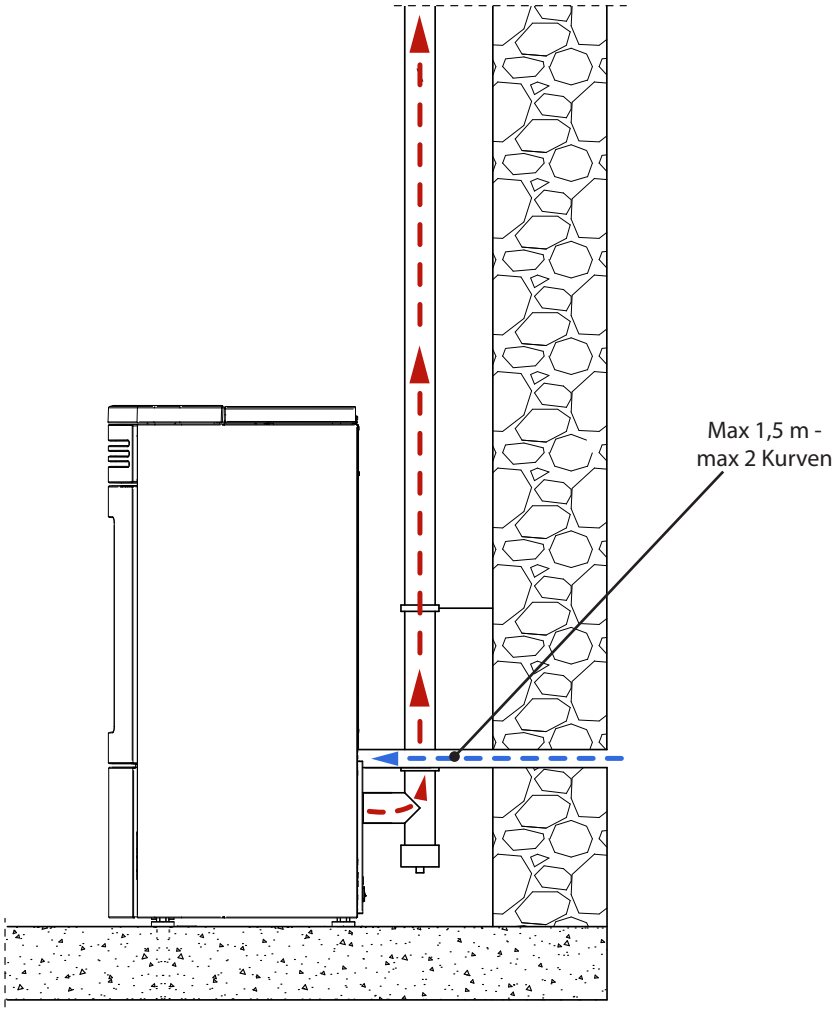
VERBRENNUNGSLUFT

Um die Dichtheit des Ofens zu gewährleisten, muss der Verbindungsschlauch der Verbrennungsluft (Verbrennung) direkt an den Außenbereich unter Verwendung von geeigneten Schläuchen und dichten Anschlüssen verbunden werden.
Für eine hermetische Installation ist es erforderlich, einen qualifizierten Installateur zu konsultieren.

RAUCHGASABZUGSSYSTEM

- Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss das System für den Rauchgasabzug absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- Im Falle, dass die Möglichkeit von Kondensat der Rauchgase besteht, muss ein "T" -Verbindungsstück zur Inspektion außerhalb des Ofens vorgesehen werden.

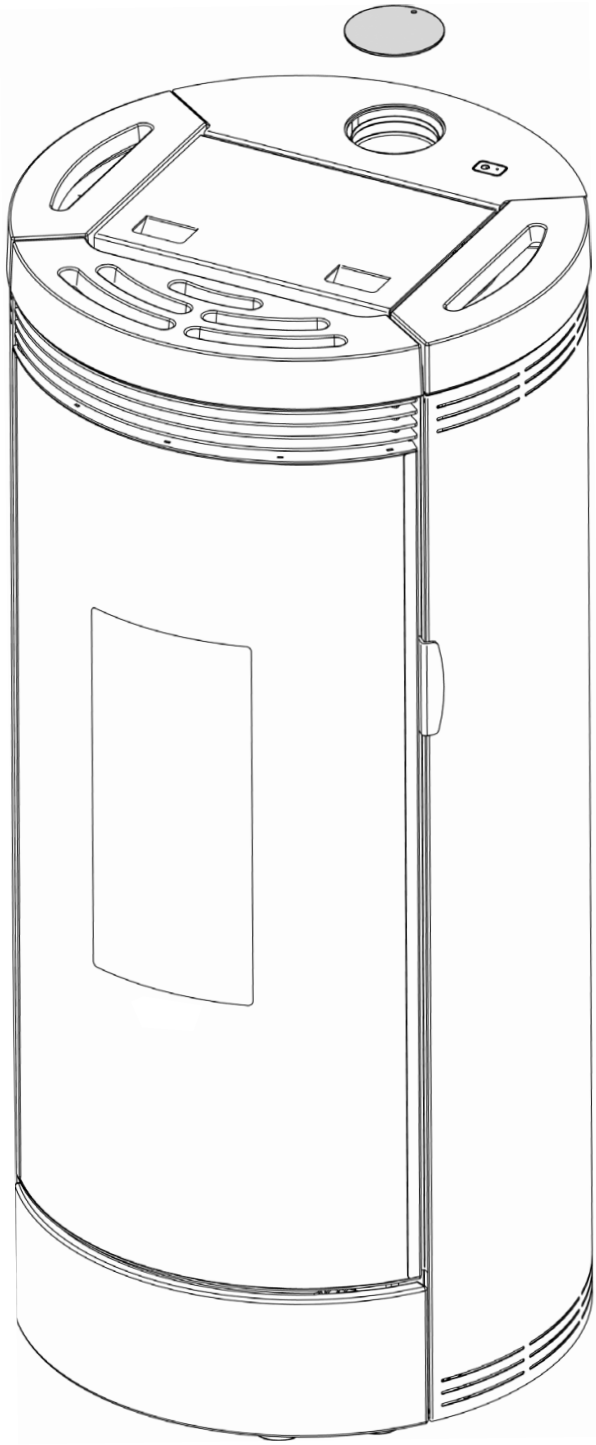
BEISPIEL DER INSTALLATION



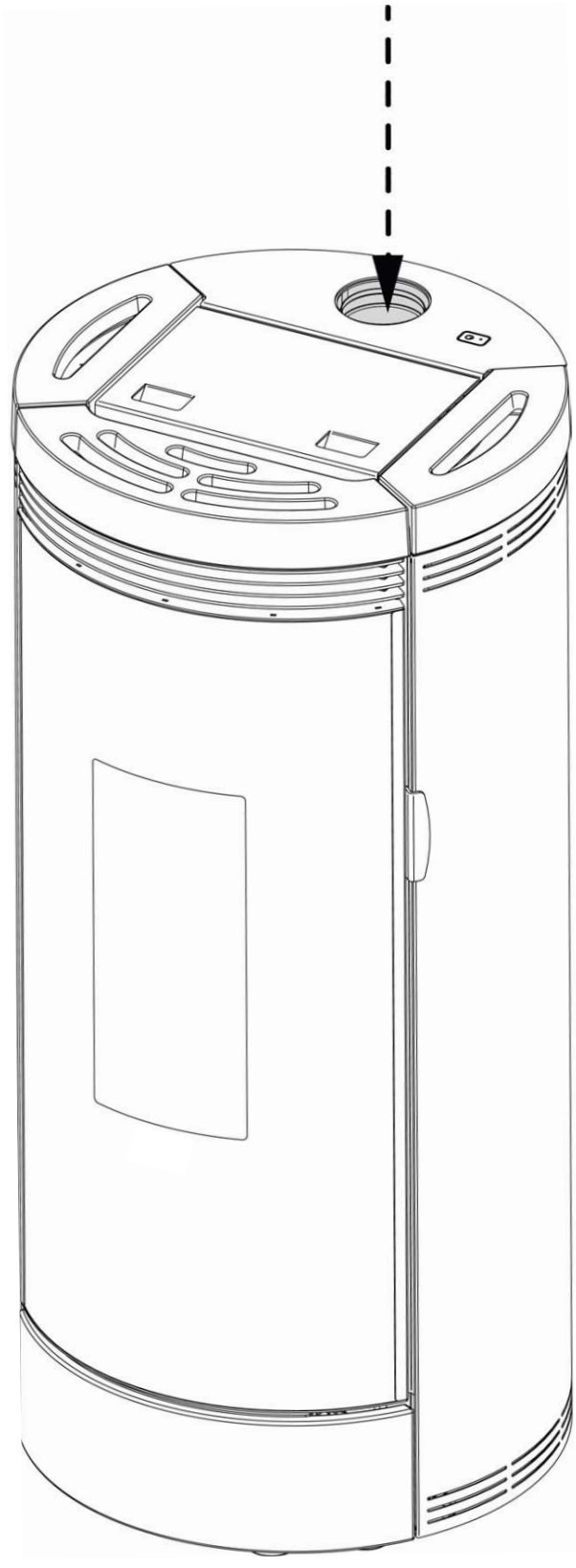
Es ist erforderlich, auch alle nationalen, regionalen, städtischen und Landesgesetze des Landes, in dem das Gerät installiert ist, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen zu beachten.

MONTAGE DES OBEREN RAUCHAUSLASSES

1. Den Deckel entfernen.

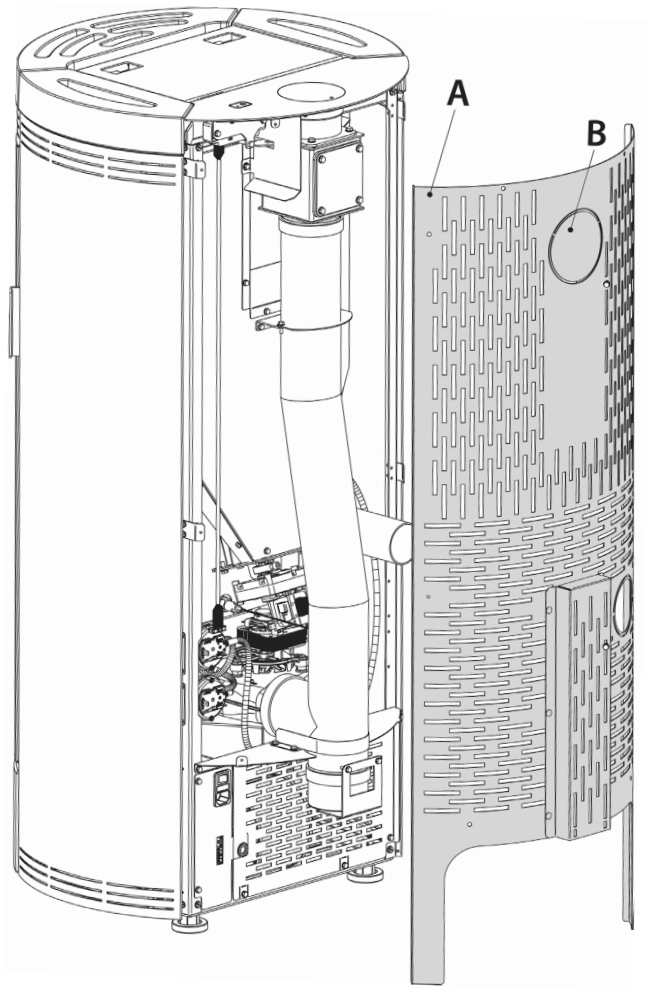


2. Das Rauchablaufrohr einsetzen (nicht im Lieferumfang enthalten).

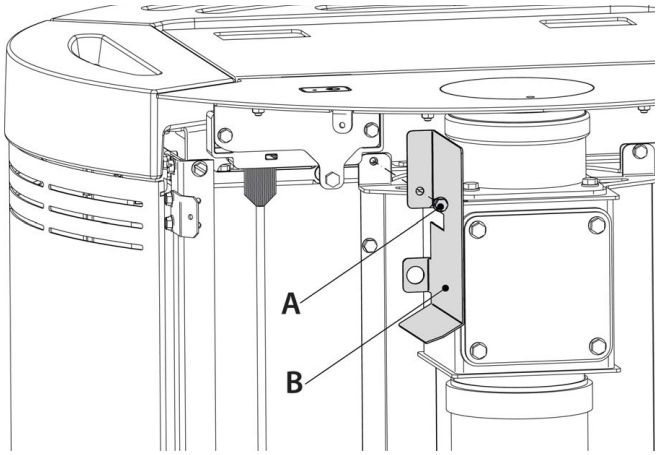


MONTAGE DES HINTEREN RAUCHAUSLASSES

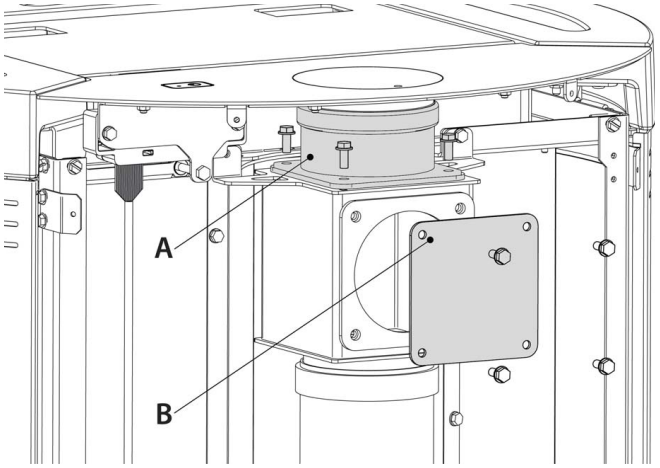
1. Die Rückwand (A) entfernen und das Loch für den hinteren Auslass (B) einschneiden.



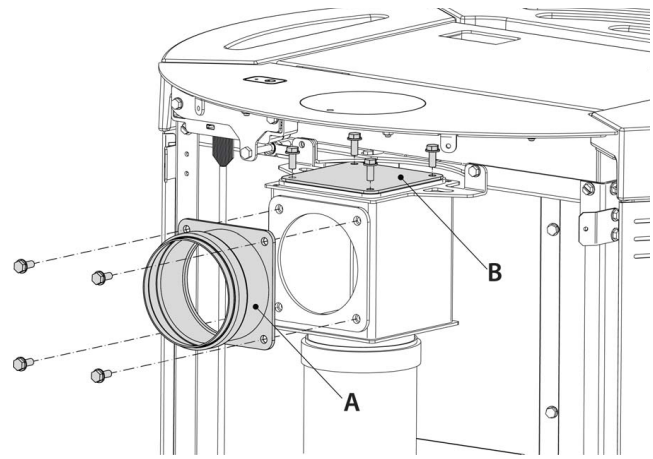
2. Die Schraube (A) und die Abdeckung (B) entfernen.



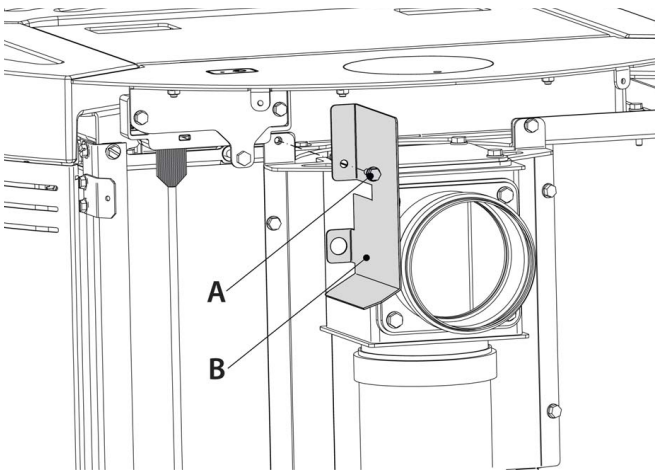
3. Die Schrauben, den weiblichen Eingang (A) und den Deckel (B) entfernen.



4. Den zuvor abgenommenen Deckel (B) positionieren und in der oberen Öffnung befestigen. Den weiblichen Eingang (A) im hinteren Loch befestigen.

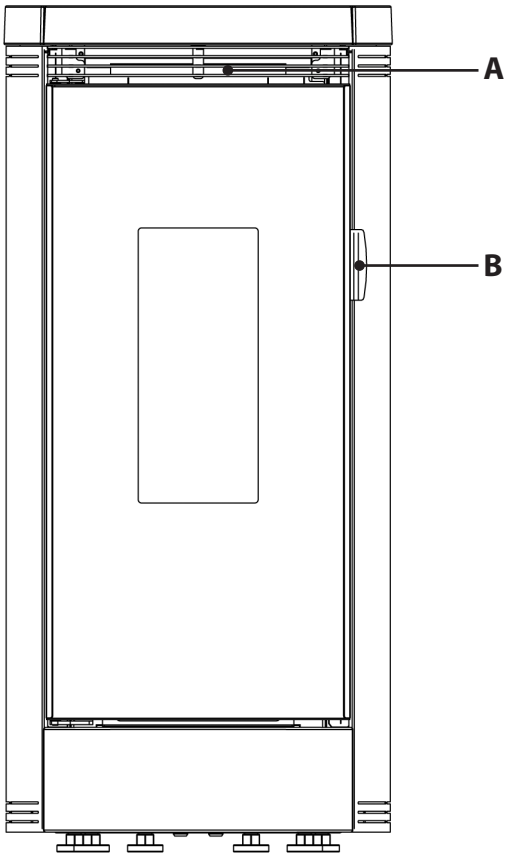


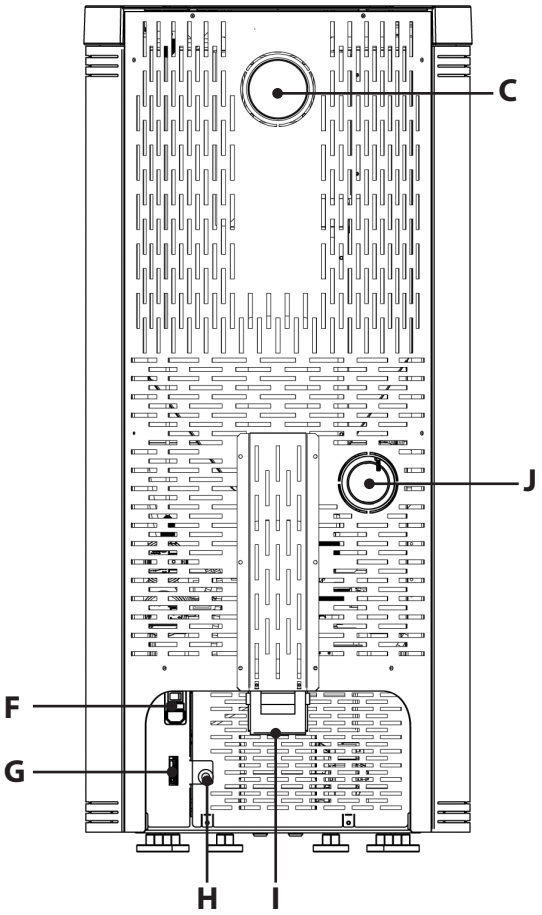
5. Die Abdeckung (B) und die Schraube (A) befestigen.

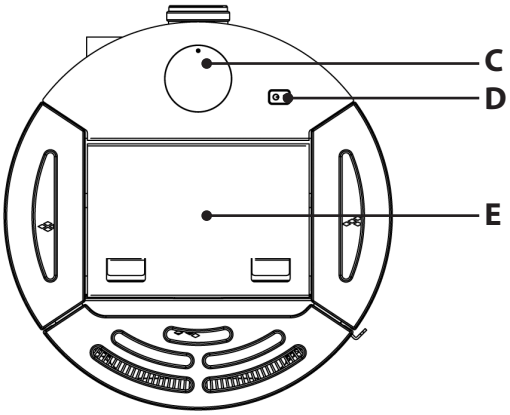


6. Die Rückwand (A) montieren, siehe Abbildung **1**.

DETAILS ECOMAT 7







A	Auslass Raumlüfter	**D**	Funkkarte/Notfall	**G**	Eingang zusätzlicher Thermostat
B	Zugang Brennkammer und Aschekasten	**E**	Pelletbehälter Druckverschluss	**H**	Rückstellung (STB)
C	Rauchauslass	**F**	On/Off Sicherung Versorgung 230V	**I**	Rauchgasinspektionsdeckel
				J	Einlass Verbrennungsluft

AUFSTELLUNG DES OFENS

Für den einwandfreien Betrieb des Produkts sollte es mit Hilfe einer Wasserwaage vollkommen waagerecht ausgerichtet werden.

ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB

Für eine korrekte Funktionsweise des Ofens ist es notwendig, die folgenden Anweisungen zu beachten.

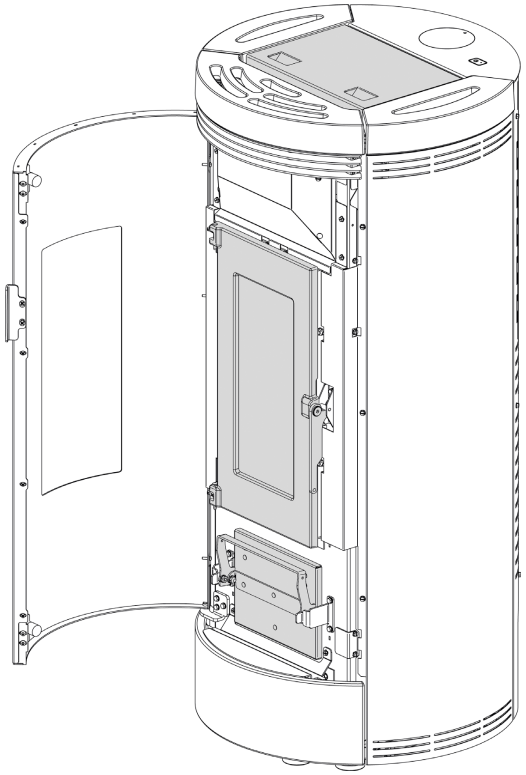
Sowohl während des Betriebs des Ofens als auch wenn er nicht benutzt wird, müssen alle Gerätetüren (Pelletbehälter, Feuerraumtür, Aschenkasten) immer geschlossen bleiben. Die Gerätetüren sollen nur für die Zeit geöffnet werden, die für die Pelletzufuhr und die Wartung erforderlich ist.

Die Nichtbeachtung einer der oben beschriebenen Hinweise bewirkt während des Betriebs die folgende Visualisierung auf dem Display:

"TANK-TÜRE SCHLIESSEN"

Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen.

Nach 60 Sekunden bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK-ALARM" ,hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs in "ABWARTEN ABKUEHLUNG" , um dann automatisch erneut zu starten, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).



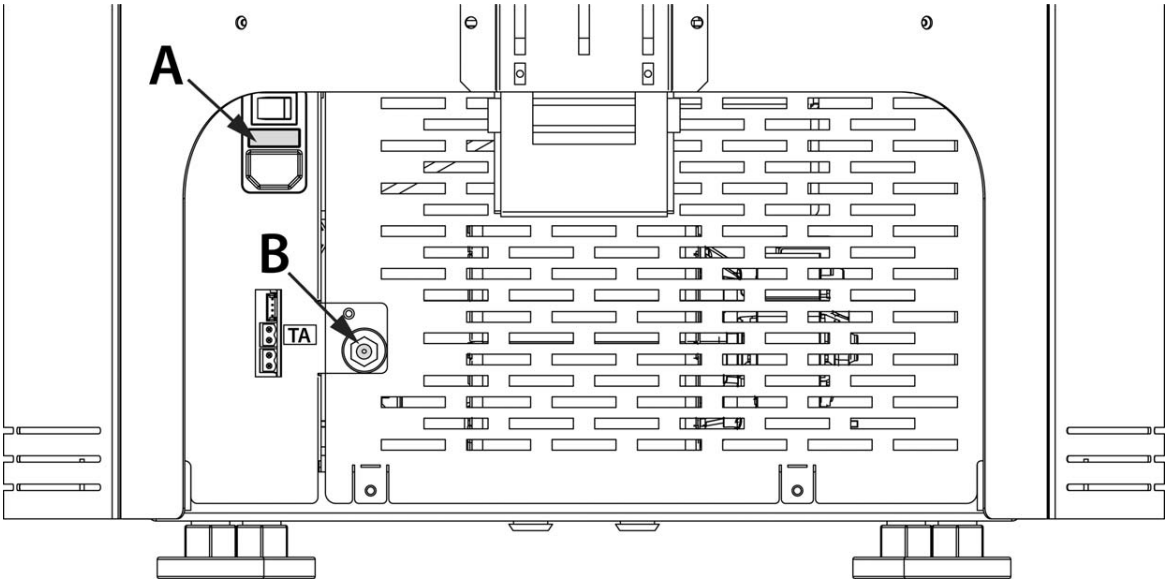
WÄHREND DES BETRIEBS MUSS DIE EXTERNE TÜR IMMER GESCHLOSSEN SEIN!

SICHERUNG

Überprüfen Sie im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens den Zustand der Sicherung (A) im Fach zwischen dem Schalter des Ofens und dem Versorgungskabelanschluss.

RÜCKSTELLUNG (STB)

Die folgende Abbildung zeigt die Position des Sicherheitsthermostats (B) des Tanks. Man empfiehlt, mit dem zugelassenen Techniker Kontakt aufzunehmen, falls sie ausgelöst wurde, um die Ursache zu prüfen.



PELLETS UND PELLETZUFUHR

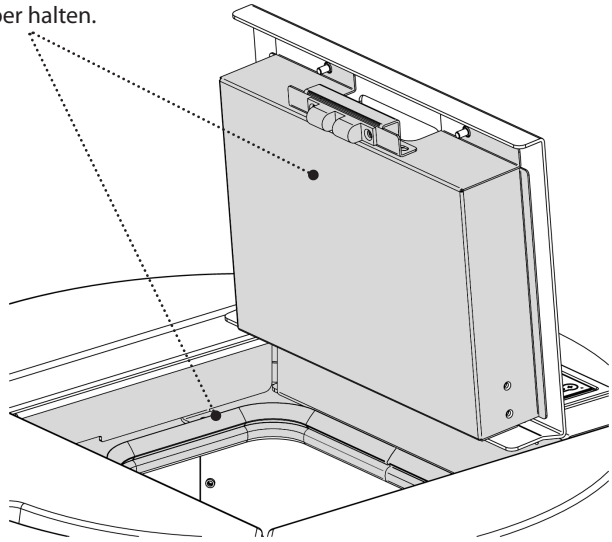
Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.
Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: Lignit.
Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.
Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kWh/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kWh/kg.
Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m^3, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichts. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

Die verwendeten Pellets müssen den in folgenden Normen beschriebenen Merkmalen entsprechen:

EN PLUS, UNI EN 14961-2, (UNI EN ISO 17225-2), Klasse A1
und
UNI EN 303-5 mit den folgenden Eigenschaften: Wassergehalt ≤ 12%, Aschegehalt ≤ 0,5% und Heizwert Hi >17 MJ/kg (im Fall von Heizkesseln).
Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesser zu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS
Um eine problemlose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets in einem trockenen Raum aufbewahrt werden.
Deckel des Behälters öffnen und Pellets mit Hilfe einer geeigneten Schaufel einfüllen.

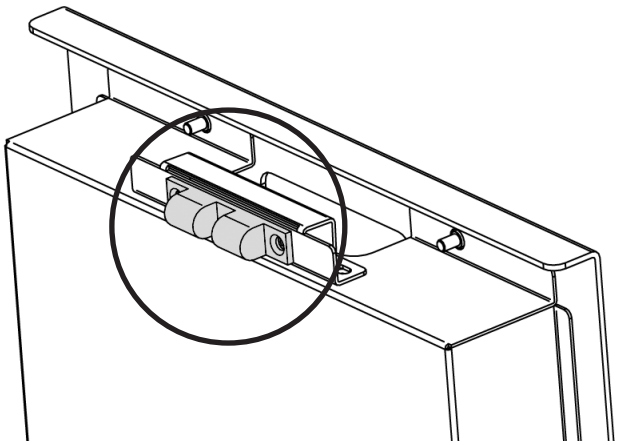
Sauber halten.



DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GEWAEHRLEISTUNG UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.

PELLET-TANK DRUCKVERSCHLUSS

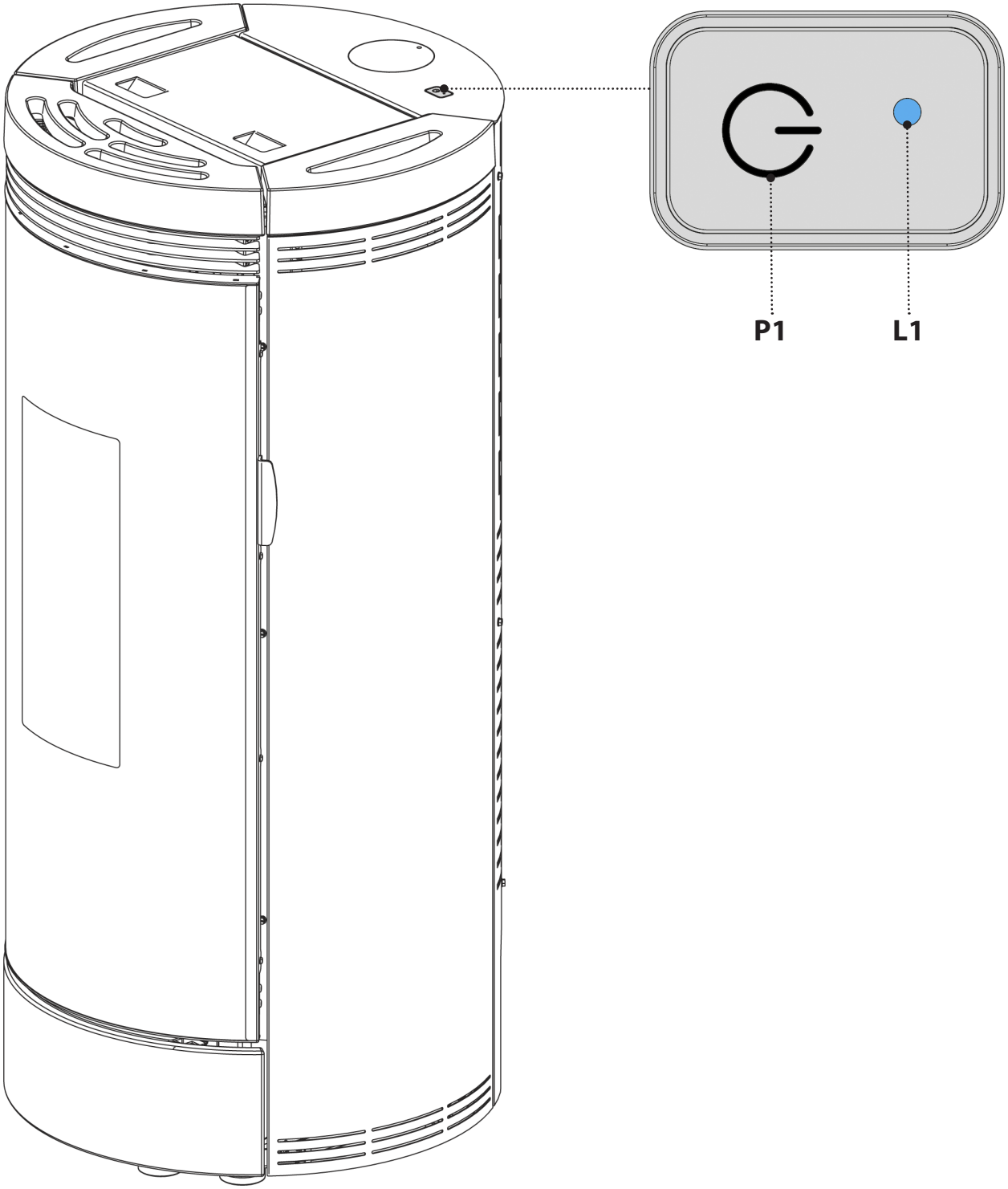
Während des Betriebs des Ofens muss der Deckel des Pellet-Tanks immer geschlossen bleiben.



ES WIRD EMPFOHLEN DEN SACK BEIM BELADEN DES TANKS NICHT DIREKT AUF DEM OFEN ABZUSTELLEN!
STETS EINE SCHAUFEL VERWENDEN, UM DEN TANK ZU BELADEN. DIE DICHTUNG DES TANKS NICHT ABREIBEN ODER GEWICHTE DARAUF ABSTELLEN. DIE ABLAGEFLÄCHE DER DICHTUNG DES TANKDECKELS STETS SAUBER HALTEN. DIE DICHTUNG ÖFTERS ÜBERPRÜFEN. IM FALL EINER ABNUTZUNG DEN FÜR IHR GEBIET AUTORISIERTEN TECHNIKER KONTAKTIEREN.

MODUL FÜR NOTFALL

Der Ofen verfügt über ein Modul für den Notfall, das die Basissteuerung des Ofens im Fall eines Defekts oder einer Störung des Handbediengeräts ermöglicht.
Die Funktionen, die durch die Not-Karte verwaltet werden können, sind:



Taste P1	Zündung/ Abschaltung des Ofens
L1: Blaue LED aus:	Der Ofen ist abgeschaltet.
L1: Blaue LED an:	Der Ofen ist in Betrieb
L1: Blinkende blaue LED:	Der Ofen befindet sich in ALARM

HANDBEDIENGERÄT

KONFIGURATION

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DES HANDBEDIENGERÄTS:

1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [■] und **OK** bis die Bildschirmseite zur Auswahl der *EINHEIT* erscheint.
3. Wählen Sie über die Tasten ^ und v die neue *EINHEIT*.
4. Speisen Sie den Ofen. Innerhalb von 10 Sekunden (am Modul für den Notfall blinkt die LED) die gewählte Einheit mit der Taste **OK** am Handbediengerät bestätigen.
5. Um die erfolgte Konfiguration zu bestätigen leuchtet die LED am Modul für den Notfall 5 Sekunden lang durchgehend.
6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display "***GERÄT NICHT GEFUNDEN***". Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.

DAS HANDBEDIENGERÄT IST BEREITS KONFIGURIERT MIT „EINHEIT 0“. FALLS EIN ANDERER OFEN VORHANDEN WÄRE, IST ES, UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.

EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W...) KÖNNTEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN HANDBEDIENGERÄT UND OFEN INTERFERIEREN.

EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS

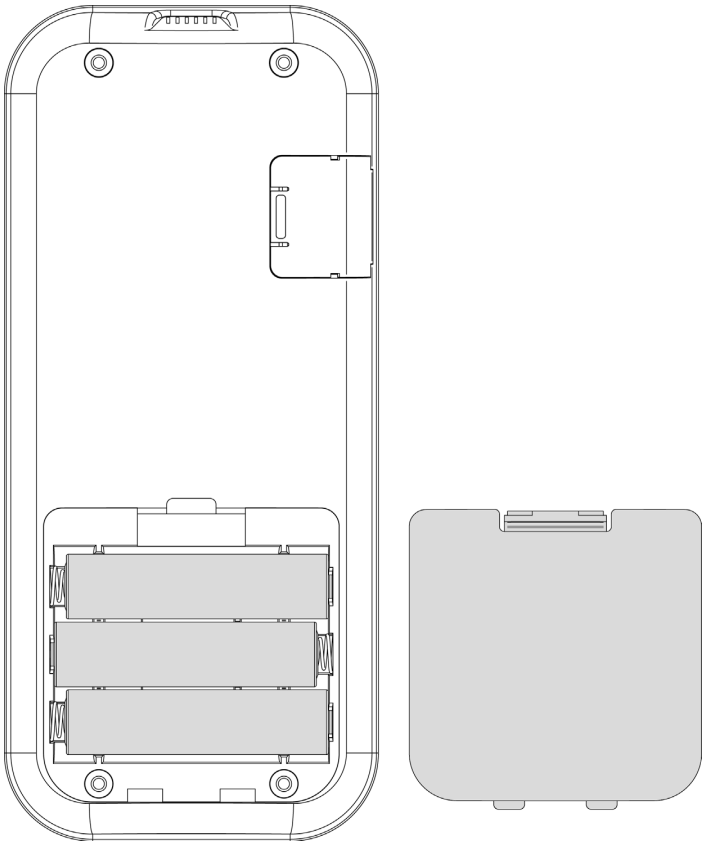
Dieser Modus ermöglicht es, die vom Handbediengerät erfasste Umgebungstemperatur zu erfassen (nur mit aktivierter Belüftung). Man empfiehlt für eine korrekte Einstellung, das Handbediengerät in eine Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens zwei Stunden zu warten.
Die Prozedur für die Einstellung ist die folgende:

- Zugang zum Menü und "**TECHN. MENÜ**".
- Zugangscode "F4" einstellen. - "**ADJ FERNBEDI FÜHL**"
- Durch die Tasten v oder ^ die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung ausführen.
- Speichern und mit der Taste [■] das Menü verlassen.

TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel Batterien auf der Rückseite des Handbediengeräts (Figur 1) abzunehmen.
Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf dem Handbediengerät und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein.

Für den Betrieb sind 3 Stk. Mini-Stabbatterien AAA erforderlich.



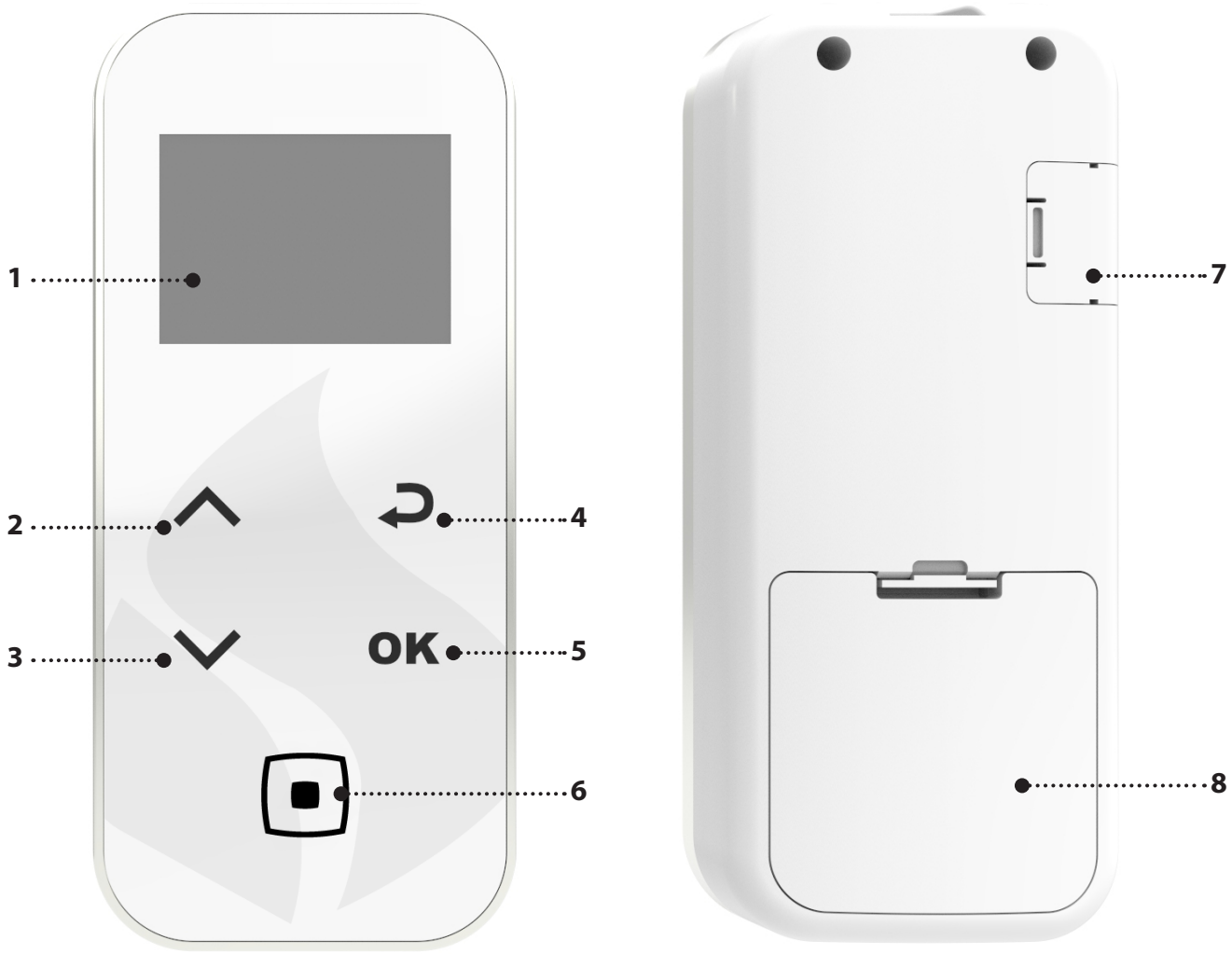
(Figur 1)

Respektieren Sie die Umwelt!
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT

- Das Handbediengerät ist mit einem LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep).
- Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

- **ACHTUNG!**
- Lassen Sie das Handbediengerät nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte das Handbediengerät nicht ordnungsgemäß funktionieren.

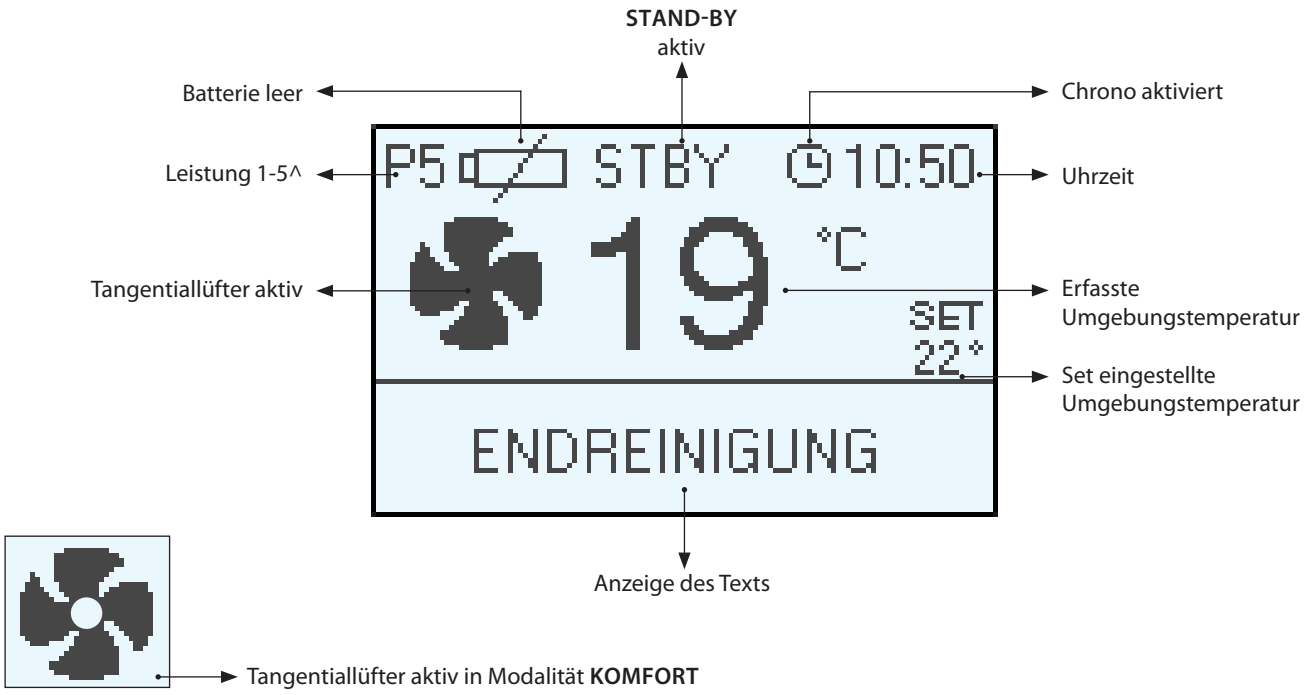


1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG/ die Menüs durchlaufen/ eine Einstellung erhöhen - auswählen
3.	SET RAUMTEMP / die Menüs durchlaufen/ eine Einstellung verringern - ihre Wahl rückgängig machen
4.	Taste Rückkehr
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG
6.	On/off Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.
7.	Eingang Serial-Kabel
8.	Batteriefach

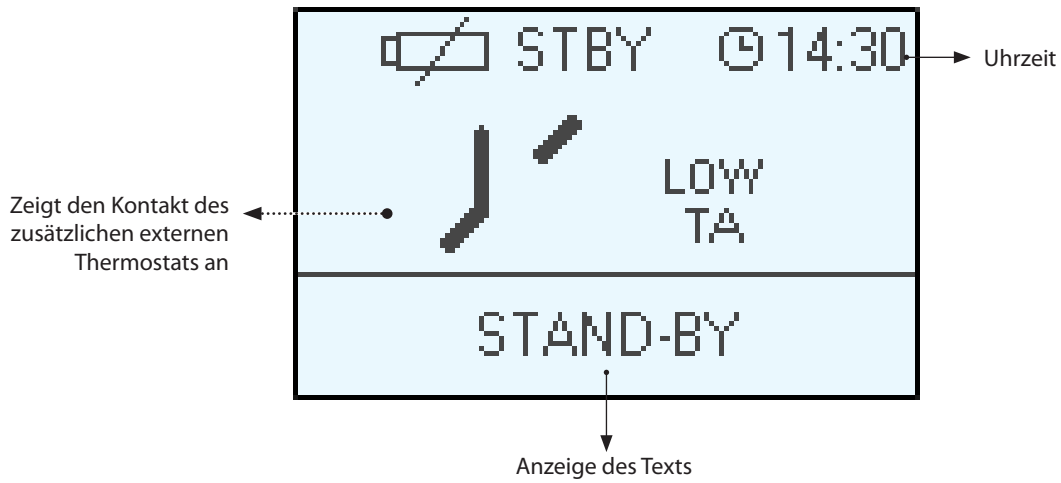
FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
868,3 MHz	**4 mW ERP**
869,85 MHz	**4 mW ERP**

DISPLAY

BILDSCHIRM IN BETRIEB



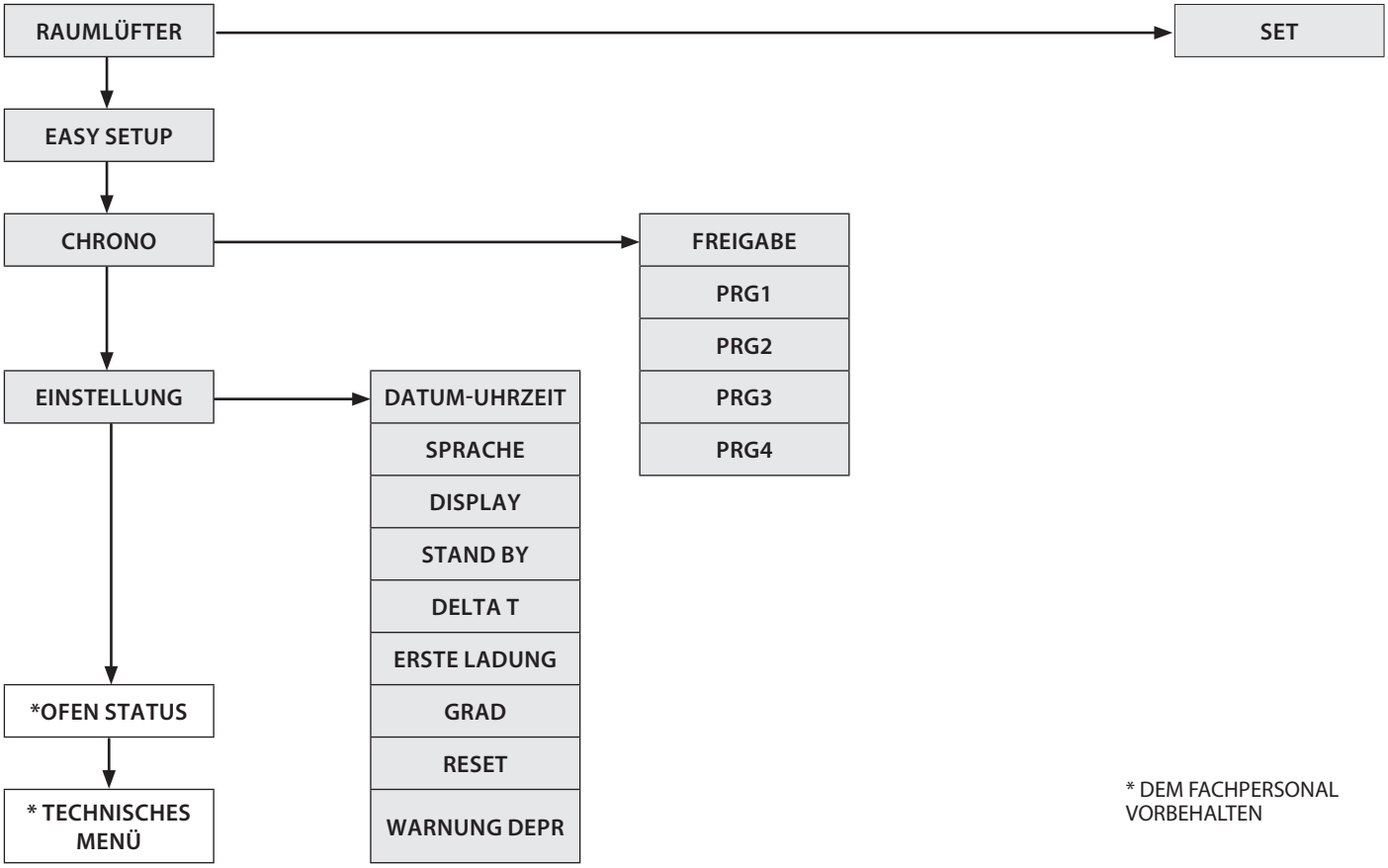
BILDSCHIRM MIT EXTERNEM, MIT DER KLEMME "TA" VERBUNDENES THERMOSTAT



ALLGEMEINES MENÜ

TASTE	FUNKTION
	Ablauf der Parameter Änderung der Einstellungsdaten
	Taste Zündung - Abschaltung

TASTE	FUNKTION
	Taste Zurück - Ausgang
OK	Taste Zugang zum Menü



* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN

GRUNDANWEISUNGEN

Während der ersten Zündungen des Heizofens muss man auf Folgendes achten:

- Es ist möglich, dass leichte Gerüche erzeugt werden, die der Austrocknung der verwendeten Lacke und Silikone zuzuschreiben sind. Einen längeren Aufenthalt im Raum vermeiden.
- Nicht die Oberflächen berühren, da sie noch instabil sein könnten.
- Den Raum mehrmals gut lüften.
- Die Aushärtung der Oberflächen ist nach einigen Heizvorgängen abgeschlossen.
- Dieses Gerät darf nicht zur Abfallverbrennung benutzt werden.

Vor dem Einschalten des Heizofens muss man die folgenden Punkte überprüfen:

- Der Tank muss mit Pellets gefüllt sein
- Die Brennkammer muss sauber sein
- Die Brennschale muss völlig frei und sauber sein
- Die hermetische Schließung des Behälters, der Feuertür und des Aschenkastens kontrollieren
- Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist
- Der zweipolige Schalter im hinteren Teil muss auf 1 stehen.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Generators den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Generators dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen.
Der Generator bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmanzeige mit der Meldung OFF.

NETZFREQUENZ 50/ 60 HZ

Falls der Wärmegenerator in einem Land mit Netzfrequenz 60Hz installiert ist, visualisiert dieser "*POWER FREQUENCY ERROR* ". In diesem Fall muss die Frequenz auf 60 Hz gebracht werden.

DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *DATUM/UHRZEIT*.

SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *SPRACHE*.

Die wählbaren Sprachen sind: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch.

GRAD

Dieses Menü erlaubt die gewünschte Maßeinheit einzustellen.

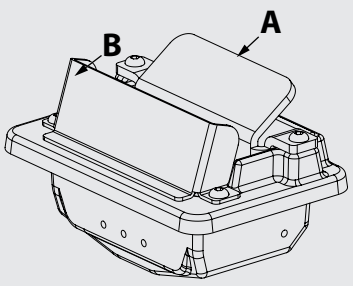
Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *GRAD*

ZUR ZÜNDUNG NIEMALS ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!
BEIM EINFÜLLEN DEN PELLET-SACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN!
IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.

FEHLZÜNDUNG

DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DIE BRENNSCHALE NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT.
WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEGEBENEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN

ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT OHNE TRENNWAND (A) UND FEUERSCHUTZPLATTE (B) ZU VERWENDEN.
DAS ENTFERNEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE.
ERFORDERN SIE IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG DEN ERSATZ DES BESTANDTEILS BEIM KUNDENDIENSTSERVICE
(ERSATZ, DER NICHT UNTER DIE GEWAEHRLEISTUNG DES PRODUKTS FÄLLT, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).



FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

ZÜNDUNG

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste [■] für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden. Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, in denen die Anwesenheit der Flamme besteht. Bei Erreichen der Kontrolltemperatur bricht der Ofen die Einschaltphase ab und geht auf VORBEREITEN über.

VORBEREITEN

In der Phase der Vorbereitung stabilisiert sich der Ofen durch die progressive Erhöhung der Verbrennung, um dann die Belüftung zu aktivieren und auf BETRIEB überzugehen.

BETRIEB

In der Betriebsphase bringt sich der Ofen auf SET LEISTUNG, das vom Benutzer festgelegt ist und heizt die Umgebung bis zum Erreichen des SET RAUMTEMP auf. Siehe folgenden Punkt.

EINSTELLUNG SET RAUMTEMP

Das SET Raumtemp kann über die Tasten 2 und 3, von LOW-TA - 7°C - 37°C - HOT eingestellt werden. Wenn der Wert zwischen 7 °C und 37 °C liegt, kontrolliert der Ofen die Umgebungstemperatur über einen im Handbediengerät integrierten Fühler. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur vermindert der Ofen automatisch die Leistung, garantiert einen optimalen Komfort und reduziert den Verbrauch an Pellets: Dieser Prozess wird "Modulation" genannt.

LOW-TA - HEISS

Im Falle, dass das SET RAUMTEMP "LOW-TA" (Set unter dem Grenzwert von 7°) ist, wird die Temperaturkontrolle dem Kontakt vom zusätzlichen Thermostat anvertraut und daher die im Handbediengerät integrierte Temperatursonde ignoriert.
Bei offenem Kontakt (nicht angeregt) bringt sich der Ofen auf das Minimum.
Bei geschlossenem Kontakt (angeregt) funktioniert der Ofen immer mit der eingestellten Leistung.
Im Falle der Einstellung auf "**HOT**" (Set über 37°C) funktioniert der Ofen immer und ausschließlich mit der eingestellten Leistung und es werden daher der externe Kontakt und die Temperatursonde ignoriert.

EINSTELLUNG SET LEISTUNG

Das Set Leistung verfügt über 5 Funktionsstufen, Durch Drücken der Taste ^ kann die eingestellte Leistung angezeigt werden, die mit den Tasten v oder ^ geändert werden kann.
Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.
Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK** .

AUTOGEBLÄSE

Während der Betriebsphase führt der Ofen in regelmäßigen Zeitintervallen eine Reinigung der Brennschale, genannt "AUTOGEBLÄSE" aus.
Die Aktivierung dieser Funktion wird auf dem Display mit der bezüglichen Meldung visualisiert. Während dem "AUTOGEBLÄSE" wird das Laden der Pellets verlangsamt und der Rauchgasmotor verstärkt.
Nach Ende der Phase der Reinigung kehrt der Ofen zum Betrieb unter normalen Betriebsbedingungen zurück.

AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Taste [■] für drei Sekunden.
Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.
Der Rauchgasmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter den Sicherheitsgrenzwert sinkt.

ERNEUTE ZÜNDUNG

Die Wiedereinschaltung des Ofens ist nur möglich, wenn die Rauchgastemperatur unter einem festgelegten Grenzwert liegt und wenn eine Mindestsicherheitszeit abgelaufen ist.

RAUMLÜFTER

In diesem Menü kann man die Geschwindigkeit des Raumluftgebläses einstellen.
Range: (KOMFORT, AUTO).
Durch die Wahl der Modalität Komfort, wird die Geschwindigkeit des Raumlüfters reduziert.
Um die Effizienz der Verbrennung zu gewährleisten, wird der Raumlüfter ausgeschlossen, wenn das Produkt sich auf Mindestleistung befindet.

Zur Einstellung: OK >RAUMLÜFTER>SET

EASY SETUP

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion **EASY SETUP** hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.
Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "– 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem optimalen Wert, der 0 beträgt, geeicht

Wenn eine übermäßige Ablagerung in der Brennschale festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm **EASY SETUP** den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken. Falls es erforderlich werden sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, vom Wert der Werkeinstellung "0" auf "+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

Zur Einstellung: *OK > EASY SETUP*

ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE			**NORMALE FUNKTIONSWEISE**	**GERINGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE**		
-3	**-2**	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**+3**
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEIN-STELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

ANM.: Für den Fall, dass diese Einstellungen das Problem der Ablagerungen der Pellets in der Brennschale nicht lösen sollten, bitten wir Sie, mit dem nächstliegenden Kundendienstzentrum Kontakt aufzunehmen.

CHRONO

Diese Funktion erlaubt, die automatische Zündung oder Abschaltung des Ofens zu programmieren.
Werkseitig ist **CHRONO** deaktiviert.
Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. **In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Abschaltung, die Tage der Benutzung der programmierten Zeitspanne, die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.**

Empfehlungen
Vor der Verwendung der Funktion Chrono ist es notwendig, den laufenden Tag und die laufende Uhrzeit einzustellen, daher zu prüfen, ob die im Unterkapitel "DATUM/UHRZEIT**" aufgeführten Punkte befolgt wurden. Für die korrekte Funktionsweise der Funktion Chrono ist außer ihrer Programmierung auch ihre Aktivierung erforderlich. Die 4 Zeitspannen können sich durch die Einstellung der Uhrzeiten von Zündung und Abschaltung überlappen. Man erhält so eine Kombination von Uhrzeiten, in denen es möglich ist, verschiedene Temperaturen und Leistungen einzustellen, ohne den Betriebszustand des Ofens zu beeinträchtigen.**
ANM.: Im Falle, dass Zeitspannen vorhanden sind, die sich überlappen, bleibt das Produkt bis zur entferntesten Uhrzeit der Abschaltung eingeschaltet.

FREIGABE

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung von Chrono und den verschiedenen Zeitspannen des Ofens.

Zur Einstellung: *OK > CHRONO> FREIGABE.*

PRG 1-4

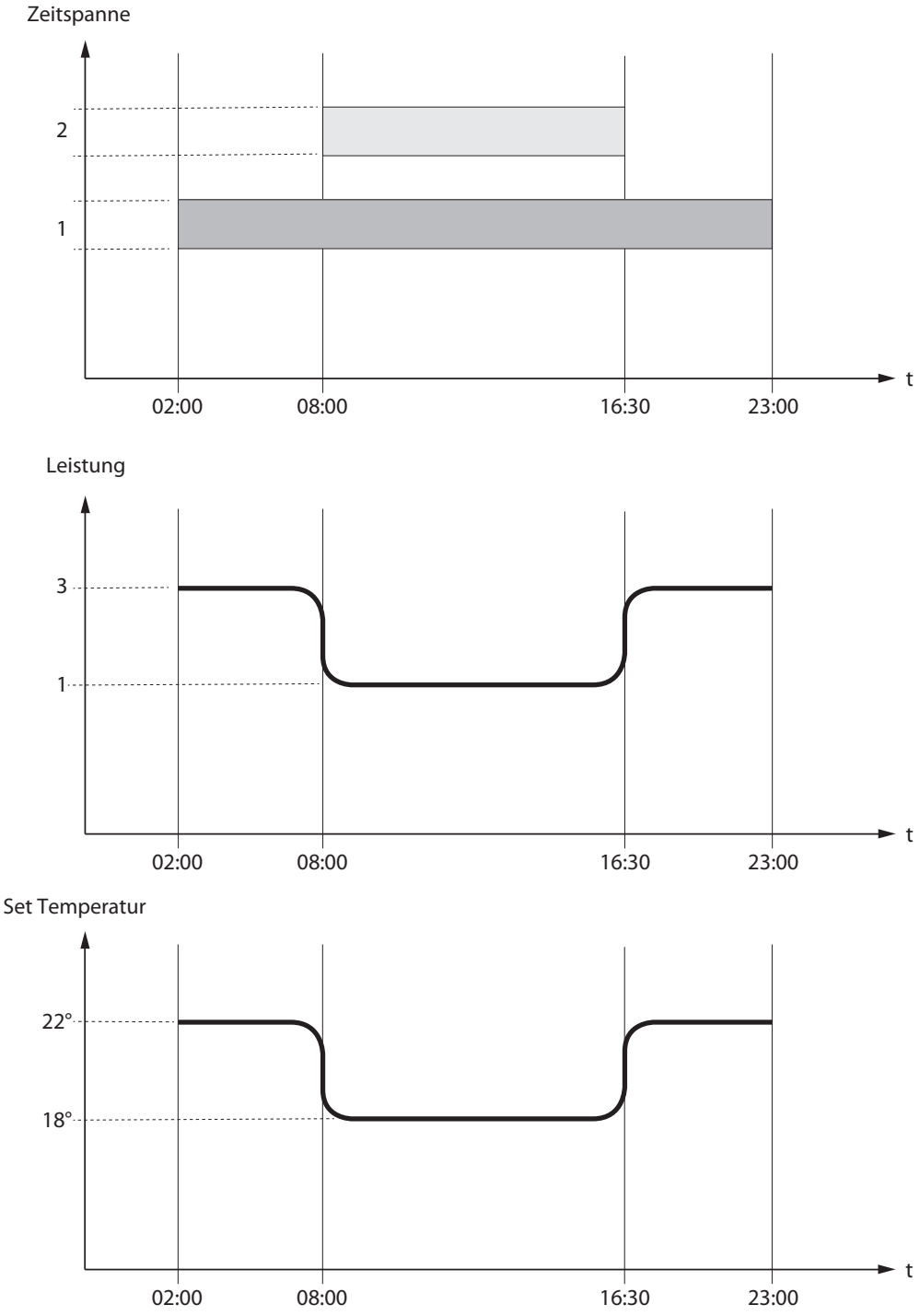
Prg x erlaubt die Einstellung der Uhrzeit von Zündung und Abschaltung, die Tage der Verwendung des programmierten Bereichs und die Temperatur (LOW-TA - 07 - 37° - HEISS) und auch die gewünschte Leistung. Die Einstellung des laufenden Tags und der laufenden Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Zur Einstellung: *OK > CHRONO > PRGX*

CHRONO	>	**FREIGABE**	>	**PRG 1**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 1*
		v		**PRG 2**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 2*
		v		**PRG 3**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 3*
		v		**PRG 4**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung des PRG 4*
		v				
		PRG1	>	**START PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG1*
		v		**STOP PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG1*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG1*
		v		**EINSTELLUNG PRG1**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set Raumtemp PRG1*
		v		**LEISTUNG PRG1**	*1-5*	*Set Leistung PRG1*
		v				
		PRG2	>	**START PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG2*
		v		**STOP PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG2*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG2*
		v		**EINSTELLUNG PRG2**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set Raumtemp PRG2*
		v		**LEISTUNG PRG2**	*1-5*	*Set Leistung PRG2*
		v				
		PRG3	>	**START PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG13*
		v		**STOP PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG3*
		v		**MONTAG...SONNTAG**	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG3*
		v		**EINSTELLUNG PRG3**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set Raumtemp PRG3*
		v		**LEISTUNG PRG3**	*1-5*	*Set Leistung PRG3*
		v				
		PRG4	>	**START PRG4**	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Zündung PRG4*
				STOP PRG4	*OFF-00:00-23:50*	*Uhrzeit Abschaltung PRG4*
				MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG4*
				EINSTELLUNG PRG4	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set Raumtemp PRG4*
				LEISTUNG PRG4	*1-5*	*Set Leistung PRG4*

WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM DISPLAY DER FUNKSTEUERUNG AKTIV IST, WIRD DIE BEZÜGLICHE IKONE SEITLICH VISUALISIERT.

BEISPIEL CHRONO ÜBERLAPPENDE UHRZEITEN/ZEITSPANNEN



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 3 - Set Temperatur 22 °C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - Set Temperatur 18°C
	Funktionsweise Ofen		

EINSTELLUNG

◆ DATUM-UHRZEIT ◆ SPRACHE ◆ SET GRAD	SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN VOR DER ZÜNDUNG.

DISPLAY

Das Menü "**DISPLAY**" erlaubt:

- Den Kontrast des DISPLAYSzu regulieren
- Die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.
- Den Signalton zu aktivieren/deaktivieren.
- Den Timer Ausschaltung Hintergrundbeleuchtung des Displayseinstellen.
- Den Timer Ausschaltung Display einstellen (Modalität Sleep).

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *DISPLAY*.

STAND BY

Die Funktion STAND-BY wird verwendet, wenn ein umgehendes Abschalten des Ofens statt einer Modulation der Leistung gewünscht ist.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNG* > *STAND-BY*.

FUNKTION STAND-BY AUF ON EINGESTELLT

Im Falle, dass die Funktion STAND-BY aktiviert ist (ON), wenn die Raumtemperatur den Wert von SET RAUMTEMP + DELTA-Übersteigt, bringt sich der Ofen nach einer im Werk voreingestellten Verzögerung in die Phase des Abschaltens und visualisiert dabei STAND-BY.
Wenn die Raumtemperatur unter SET RAUMTEMP - DELTA T liegt und nach einer eventuellen Zeit der Abkühlung, erfolgt eine erneute Zündung des Ofens.

FUNKTION STAND-BY AUF OFF (WERKEINSTELLUNG)

Wenn die Funktion STAND-BY nicht eingeschaltet ist (OFF) und der Heizofen die eingestellte Raumtemperatur übersteigt, bringt er sich auf die Mindestleistung und auf dem Display erscheint **MODULATION**. Wenn die Raumtemperatur unter SET RAUMTEMP liegt, kehrt der Ofen zum Betrieb mit der eingestellten Leistung zurück und visualisiert **BETRIEB**.

FUNKTIONSWEISE MIT ZUSÄTZLICHEM THERMOSTAT (OPTIONAL)

FUNKTION STAND-BY AUF OFF EINGESTELLT (WERKSEINSTELLUNG)

Im Falle, dass die Funktion STAND-BY nicht aktiviert ist (OFF), wenn der Ofen die auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellte Raumtemperatur übersteigt (offener Kontakt), bringt er sich auf Mindestbetrieb und visualisiert MODULATION. Wenn die Raumtemperatur unterhalb des auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Werts liegt (Kontakt geschlossen), beginnt der Ofen wieder mit der eingestellten Leistung zu arbeiten und auf dem Display erscheint BETRIEB.

FUNKTION STAND-BY AUF ON EINGESTELLT

Wenn die Funktion STAND-BY aktiviert ist (ON), bringt er sich bei Erreichen der auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Temperatur (offener Kontakt) nach einer im Werk eingestellten Verzögerung auf Abschaltung, dabei wird STAND - BYvisualisiert.
Wenn die Raumtemperatur unter dem auf dem zusätzlichen Thermostat eingestellten Set liegt (Kontakt geschlossen), schaltet sich der Ofen nach einer eventuellen Abkühlzeit wieder ein.

FÜR EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE MUSS SET RAUMTEMP AUF LOW-TA EINGESTELLT WERDEN.
> SIEHE KAPITEL INSTALLATION ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT

DELTA T

Diese Funktion erlaubt die Einstellung der Hysterese für die Zündung und die Abschaltung des Ofens *DELTA-T*, die als Intervall der Raumtemperaturregelung verwendet wird, im Falle, dass sie nicht durch ein externes Thermostat verwaltet wird. Die genaue Temperatur für die Zündung ist *SET RAUMTEMP - DELTA-T*. Diejenige für die Abschaltung ist hingegen *SET RAUMTEMP + DELTA-T*.
Die möglichen Werte für *DELTA-T* liegen zwischen: *0.5 - 5°C*

Zur Einstellung: *OK > EINSTELLUNG > DELTA-T*

ERSTE LADUNG

Mit dieser Funktion kann der Getriebemotor zur Pelletzufuhr für unterbrechungsfreien Betrieb aktiviert werden.
Versichern Sie sich vor der Aktivierung der Funktion, dass der Ofen kalt und im Zustand "OFF" ist.

Zur Einstellung: *OK > EINSTELLUNGEN > ERSTE LADUNG*
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr zu unterbrechen, ist es ausreichend, die Taste 6 für 2 Sekunden gedrückt zu halten.

SCHNELLZUGRIFF:
Versichern Sie sich vor der Aktivierung der Funktion, dass der Ofen kalt und im Zustand "OFF" ist.
Gleichzeitig die Tasten 6 + 4 für ein paar Sekunden bis zur Visualisierung des Textes "ERSTE LADUNG" drücken.
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr zu unterbrechen, ist es ausreichend, die Taste 6 für 2 Sekunden gedrückt zu halten.

RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

Zur Einstellung: *OK > EINSTELLUNG > RESET.*

WARNUNG DEPR

Ermöglicht das Aktivieren des Tonsignals zur akustischen Warnung falls die Türe oder der Behälter geöffnet sind.
Hinweis: Die Aktivierung kann die Dauer der Batterien um 30% reduzieren.
Die Dauer der Batterien hängt von der Verwendung ab

Zur Einstellung: *OK > EINSTELLUNGEN > WARNUNG DEPR.*

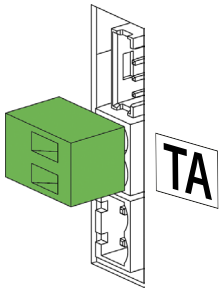
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

INSTALLATION EINES ZUSÄTZLICHEN THERMOSTATS

Bei diesem Gerät besteht die Möglichkeit, die Raumtemperatur über ein zusätzliches Thermostat zu kontrollieren (optional).
Nach der Zündung (die Taste 1 drücken oder über den Chrono-Modus) arbeitet der Ofen, bis er den im Thermostat eingestellten Set erreicht hat und auf dem Display BETRIEB erscheint (geschlossener Kontakt). Die serienmäßige Raumtemperatursonde wird automatisch ignoriert.
Nach dem Erreichen der Temperatur durch das Thermostat (offener Kontakt), bringt sich der Ofen auf den Mindestbetrieb und visualisiert MODULATION.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Ein mechanisches oder digitales Thermostat mit Eingangsart „normalerweise geöffnet“ ist erforderlich.
- Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- Verbinden Sie unter Bezug auf die seitliche Figur die beiden Kabel des Thermostats (Trockenkontakt - nicht 230 V!) mit den bezüglichen Klemmen auf der Rückseite der Maschine (ein rotes und ein schwarzes).
- Speisen Sie erneut den Ofen.
- Die Taste 3 bis zum Einstellen des **SET RAUMTEMP** auf **LOW-TA** drücken.



HINWEIS: DIE KLEMME WIRD IM BEUTEL IM INNEREN DES OFENS MITGELIEFERT.

DIE INSTALLATION MUSS DURCH FACHPERSONAL BZW. DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS ERFOLGEN

VERZÖGERTES ABSCHALTEN

Das Gerät hat die Möglichkeit, das Ausschalten durch eine programmierte Verzögerung zu verschieben. Zum Beispiel schaltet sich, wenn es 20:00 Uhr ist und das verzögerte Ausschalten auf 1h eingestellt ist, der Ofen automatisch um 21:00 Uhr aus.

Durch anhaltenden Druck der Tastenkombination 6 + 2, hat man Zugang zur Bildschirmseite "VERZÖGERTES ABSCHALTEN" *(d*iese Einstellung kann nur erfolgen, wenn die Maschine sich in **VORBEREITEN** oder **BETRIEB***) BEFINDET.*
Durch die Tasten 2 und 3 ist es möglich, die Anzahl der Stunden, nach denen der Ofen sich von selbst auf die Endreinigung bringt, zu erhöhen oder zu verringern.
Die möglichen Stunden gehen von OFF, 1 bis 9.
Durch Druck von P6 wird bestätigt und man kehrt zur Bildschirmseite Home zurück.

Bei 1h vor der eingestellten Abschaltzeit wird die restliche Arbeitszeit angezeigt und dabei jede Minute "ABSCHALTUNG IN" und der Wert "STUNDEN xx:xx" visualisiert.

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.HARK.DE

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- **SICHERSTELLEN, DASS DER STECKER DES VERSORGUNGSKABELS HERAUSGEZOGEN IST, DA DER GENERATOR FÜR DIE ZÜNDUNG PROGRAMMIERT SEIN KÖNNTE.**
- **ALLE BAUTEILE DES WÄRMEGENERATORS MÜSSEN ABGEKÜHLT SEIN.**
- **DIE ASCHE MUSS VOLLSTÄNDIG KALT SEIN.**
- **IM RAUM MUSS WÄHREND DER REINIGUNG DES GERÄTS EINE AUSREICHENDE LUFTZIRKULATION GEWÄHRLEISTET SEIN.**
- **EINE SCHLECHTE REINIGUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONSWEISE UND DIE SICHERHEIT!**

WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.
Die regelmäßigen Kontrollen und Wartungsarbeiten müssen immer von spezialisierten und gelernten Technikern gemäß den geltenden Bestimmungen und den Anleitungen in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung durchgeführt werden.

DIE RAUCHABLASSANLAGE, DIE RAUCHLEITUNG UND T-VERBINDUNGSSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSABDECKUNGEN UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN!
DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD.
ES KANN PASSIEREN, DASS DIESE ARBEITEN IN GERINGEREN ABSTÄNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch. Die Nichteinhaltung dieser Angaben kann Schäden an den Oberflächen verursachen und den Verfall der Gewaehrleistung zur Folge haben.

REINIGUNG DES KERAMIKGLASES
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.
Zur Reinigung des Keramikglases ist es ausreichend, einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier (Tageszeitung) mit Asche zu verwenden. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten dürfen niemals direkt auf Glas oder Dichtungen gesprüht werden!

Wird dies nicht beachtet, kann die Oberfläche des Keramikglases beschädigt werden, wodurch die Gewaehrleistung verfallen kann.

REINIGUNG DES PELLET-TANKS
Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und vor dem Auffüllen desselben zuerst alle Rückstände, wie Staub und Späne etc., entfernen.

DIE DICHTUNGEN DES PELLETBEHÄLTERS, DER BRENNSCHALE, DER FEUERTÜRE GEWÄHRLEISTEN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES OFENS. SIE MÜSSEN VOM BENUTZER REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN. BEI VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNGEN MÜSSEN SIE SOFORT ERSETZT WERDEN.
DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.

WENN DAS VERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER ZUMINDEST VON EINER PERSON MIT EINER ÄHNLICHEN EIGNUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDEM RISIKO VORZUBEUGEN.

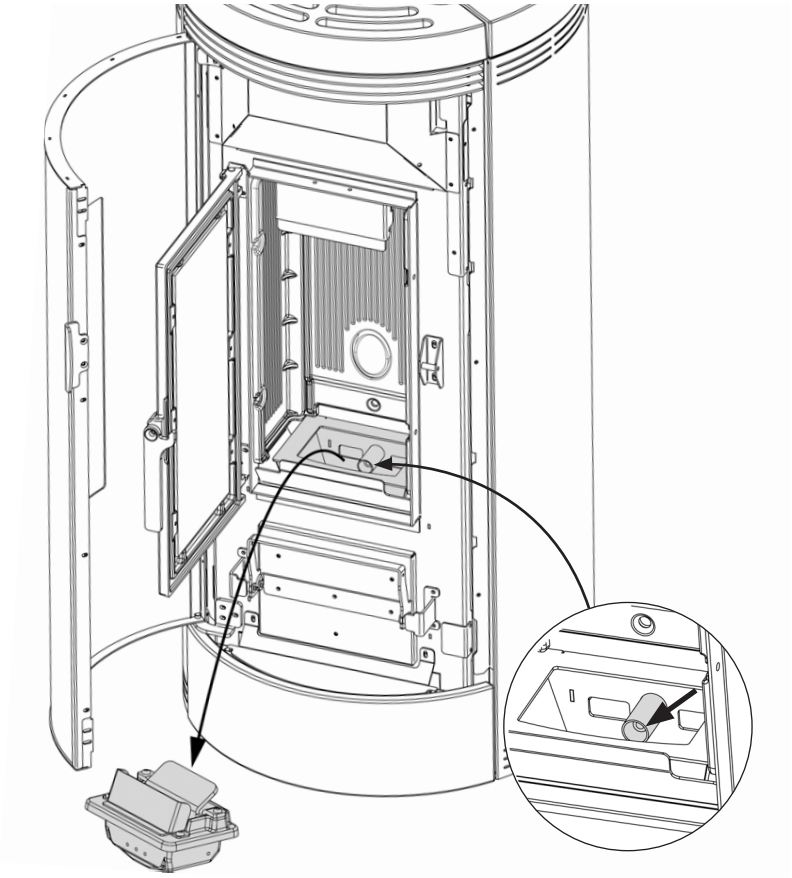
EXTERNES GLAS: (RUNDE EXTERNE TÜRE)

- **Das externe Glas (runde Türe) erst reinigen, wenn es abgekühlt ist!**

BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER:

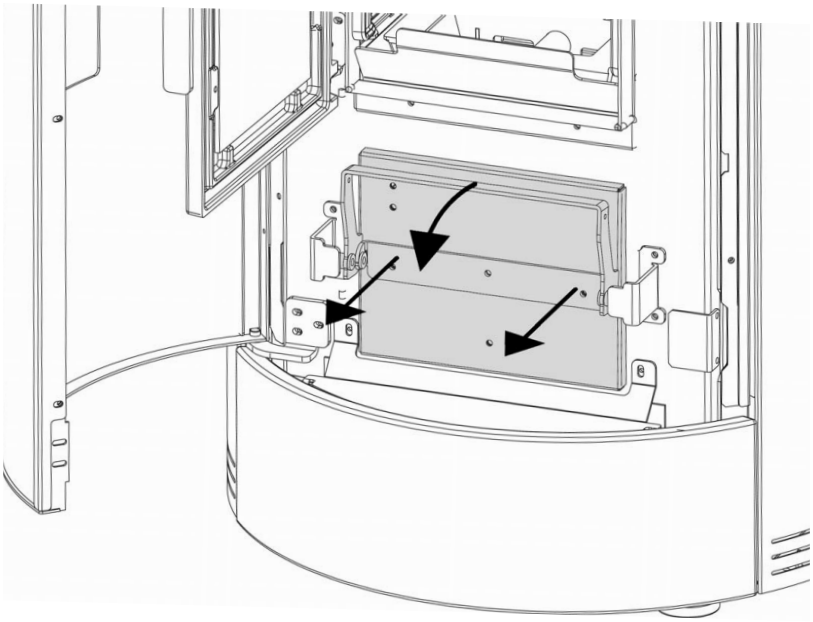
- Die Rückstände in der Brennschale absaugen
- Die Brennschale herausnehmen;
- Die Asche der Aufnahme der Brennschale, des Rohrs des Zündelements und der Brennkammer absaugen.
- Mit Hilfe des entsprechenden Schürhakens aus der Ausstattung alle in der Brennschale vorhandenen Öffnungen freimachen.
- Die Brennschale erneut in ihre Aufnahme positionieren und gegen die Wand der Feuerstelle schieben.

ANMERKUNG: Verwenden Sie einen entsprechenden Aschesauger mit geeignetem Behälter für die gesammelte Asche.



ASCHEKASTEN:

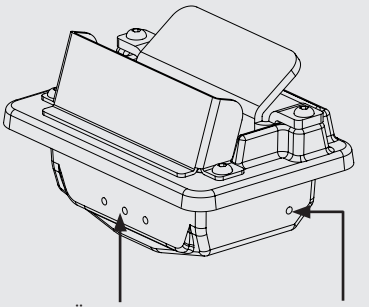
- Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.



EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINEN KORREKTEN BETRIEB!

DIE BRENNSCHALE UND DEREN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.

MAN KANN DIE FUNKTION "EASY SETUP" IM BENUTZERMENÜ VERWENDEN, UM DIE VERBRENNUNG DEN BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ANZUPASSEN.



ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE

TEILE/ZEITRAUM	TÄGLICH	ALLE 3 TAGE	JEDES JAHR
BRENNSCHALE	X		
BRENNKAMMER	X		
ROHRMANSCHETTE			X
ASCHEBEHÄLTER		X	
"T"-FÖRMIGER ANSCHLUSS/ RAUCHGASKANAL			X

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.HARK.DE

ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.
Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.
Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf der Gewaehrleistung verfallen lassen.
Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter der Gewaehrleistung des Produkts.

DICHTUNGEN: DECKEL PELLET-BEHÄLTER, TÜR, ASCHENKASTEN UND BRENNSCHALE
Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.
Sie müssen regelmäßig kontrolliert werden: Wenn sie verschlissen oder beschädigt sind, müssen sie sofort ausgewechselt werden.
Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

REINIGUNG DER RAUCHGASSAMMELLEITUNG
Die Rauchgassammelleitung muss alle 2 Monate oder bei Bedarf und am Ende der Saison gereinigt werden.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN
Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

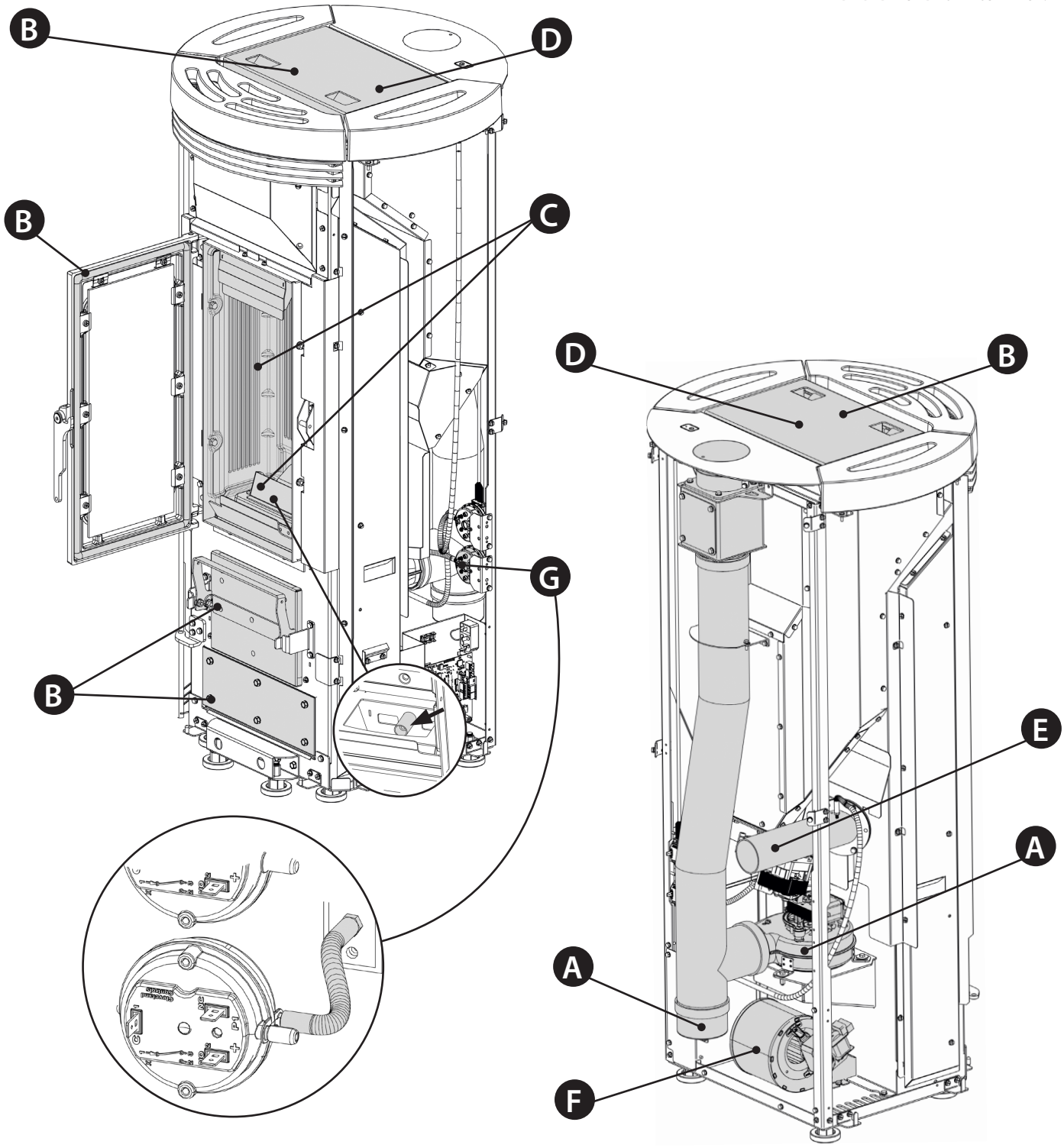
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)

Bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren absaugen.
Man fordert außerdem auf, den Generator vom Stromnetz abzutrennen und für eine größere Sicherheit vor allem bei Anwesenheit von Kindern, das Versorgungskabel zu entfernen.

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER, WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.HARK.DE

DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.



A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und "T"-Stücke).
B	Dichtungen, Pellet-Behälter, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
D	Behälter (vollkommene Entleerung und Reinigung) und Prüfung der Dichtung.
E	Prüfung Luftschlauch und Prüfung/Reinigung mechanischer Druckwächter.
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.
G	Demontage Druckwächterrohr und Reinigung Schlauchanschluss.

ANZEIGEN	
DISPLAY	**GRUND**
OFF	Generator abgeschaltet
START	Die Startphase ist im Gang
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang
ZÜNDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang
VORBEREITUNG	Die Vorbereitungsphase ist im Gang
BETRIEB	Die normale Betriebsphase ist im Gang
MODULATION	Der Wärmeerzeuger läuft auf Mindestbetrieb
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft
STAND BY	Der Wärmeerzeuger ist aufgrund des Thermostats ausgeschaltet und wartet die erneute Zündung ab.
WARTEN ABKÜHLUNG	Es erfolgt einer neuer Versuch der Zündung, wenn der Wärmeerzeuger eben ausgeschaltet wurde. Wenn der Wärmeerzeuger ein Ausschalten durchführt, ist es notwendig, das komplette Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und dann die Reinigung der Brennschale auszuführen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generator wieder eingeschaltet werden.
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein
AUTOGEBLÄSE	Das automatische Gebläse läuft
TÜR-PELLETBEHÄLTER SCHLIEßEN	Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen. Nach Ablauf der 60 Sekunden bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK ALARM",hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs "WARTEN ABKUEHLUNG", um dann automatisch erneut zu zünden, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).

ALARME		
DISPLAY	**ERLÄUTERUNG**	**LÖSUNG**
⚠	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1 für 3 Sekunden gedrückt wird.
RAUCHMOTOR DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCH FÜHLER	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe "EASY SETUP"), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.
FEHL-ZÜNDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens. Thermostatkolben ausgelöst.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "EASY SETUP"). Kontrollieren, ob die im Kapitel "ZÜNDUNG"beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)
KEINE FLAMME	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "EASY SETUP").
UNTERDRUCK ALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt Der Entlastungskanal im Inneren des Aschekastens ist verstopft.	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen. Den Schlauchanschluss und das Druckwächterrohr des Aschekastens überprüfen und reinigen.
FEHLZÜNDUNG STROMAUSF.	Stromausfall während der Zündungsphase.	Den Ofen mit der Taste 1 auf Off bringen und die im Kapitel "ZÜNDUNG" beschriebenen Verfahren wiederholen. Alle Vorgänge der Wiederherstellung müssen von einem zugelassenen Techniker ausgeführt werden.
ALARM SCHNECKEN KOMMANDO	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen

GEWÄHRLEISTUNG

1. Für alle Produkte gewährleistet die Firma HARK innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum.
Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

ACHTUNG: Diese Gewährleistung ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.

Die Gewährleistung auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.hark.de)
Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, indem der Verbraucher wohnhaft bzw. ansässig ist, unter der Bedingung, dass es sich um das gleiche Land handelt, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma HARK seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.
Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:
In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Gewährleistung erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

Für während der ersten 6 Monaten nach der Lieferung des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.
Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.

2. Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Gewährleistung übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installierung bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Verkaufsvertrags ist.
Ebenso kann keine Gewährleistung übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Gewährleistung erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.
Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Gewährleistung gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Gewährleistung gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Gewährleistung ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.
Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

3. Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Gewährleistung, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.

4. Die Firma HARK lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.

5. Nicht von der Gewährleistung gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.

6. Nach Ablauf der 24-monatigen Gewährleistung gehen alle Reparatureingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.

7. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma HARK (Duisburg - Deutschland) zuständig.

WEITERE ANMERKUNGEN

- Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- Bei Anhäufung nicht verbrannter Pellets im Brenner nach wiederholten „fehlgeschlagenen Zündungen" müssen diese zunächst entfernt werden, bevor eine erneute Zündung durchgeführt wird. Vor der erneuten Zündung immer sicherstellen, dass der Brenner sauber und korrekt positioniert ist.
- Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Gewährleistung. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.

BESEITIGUNG

INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN



Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.
Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.
Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

We thank you for having chosen our company; our product is a great heating solution developed from the most advanced technology with top quality machining and modern design, aimed at making you enjoy the fantastic sensation that the heat of a flame gives, in complete safety.

WARNINGS

This instructions manual is an integral part of the product: make sure that it always accompanies the appliance, even if transferred to another owner or user, or if transferred to another place. If it is damaged or lost, request another copy from the area technician. This product is intended for the use for which it has been expressly designed. The manufacturer is exempt from any liability, contractual and extracontractual, for injury/damage caused to persons/animals and objects, due to installation, adjustment and maintenance errors and improper use.

Installation must be performed by qualified staff, which assumes complete responsibility for the definitive installation and consequent good functioning of the product installed. One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council Standards present in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

The Manufacturer cannot be held responsible for the failure to comply with such precautions.

After removing the packaging, ensure that the content is intact and complete. Otherwise, contact the dealer where the appliance was purchased.

All electric components that make up the product must be replaced with original spare parts exclusively by an authorised after-sales centre, thus guaranteeing correct functioning.

SAFETY

- **THE APPLIANCE MAY BE USED BY CHILDREN 8 YEARS OF AGE OR OLDER AND INDIVIDUALS WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY, OR MENTAL CAPACITIES OR WITHOUT EXPERIENCE OR THE NECESSARY KNOWLEDGE, PROVIDED THAT THEY ARE SUPERVISED OR HAVE RECEIVED INSTRUCTIONS ON SAFE USE OF THE APPLIANCE AND THAT THEY UNDERSTAND THE INHERENT DANGERS.**
- **THE GENERATOR MUST NOT BE USED BY PERSONS (INCLUDING**

CHILDREN) WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY AND MENTAL CAPACITIES OR WHO ARE UNSKILLED PERSONS, UNLESS THEY ARE SUPERVISED AND TRAINED REGARDING USE OF THE APPLIANCE BY A PERSON RESPONSIBLE FOR THEIR SAFETY.

- THE CLEANING AND MAINTENANCE REQUIRED BY THE USER MUST NOT BE PERFORMED BY CHILDREN WITHOUT SUPERVISION.
- CHILDREN MUST BE CHECKED TO ENSURE THAT THEY DO NOT PLAY WITH THE APPLIANCE.
- DO NOT TOUCH THE GENERATOR WHEN YOU ARE BAREFOOT OR WHEN PARTS OF THE BODY ARE WET OR DAMP.
- THE SAFETY AND ADJUSTMENT DEVICES MUST NOT BE MODIFIED WITHOUT THE AUTHORISATION OR INDICATIONS OF THE MANUFACTURER.
- DO NOT PULL, REMOVE, TWIST THE ELECTRICAL CABLES COMING OUT OF THE PRODUCT EVEN IF IT IS DISCONNECTED FROM THE MAINS.
- IT IS ADVISED TO POSITION THE POWER SUPPLY CABLE SO THAT IT DOES NOT COME INTO CONTACT WITH HOT PARTS OF THE APPLIANCE.
- THE POWER SUPPLY PLUG MUST BE ACCESSIBLE AFTER INSTALLATION.
- DO NOT CLOSE OR REDUCE THE DIMENSIONS OF THE AIRING VENTS IN THE PLACE OF INSTALLATION. THE AIRING VENTS ARE ESSENTIAL FOR CORRECT COMBUSTION.
- DO NOT LEAVE THE PACKAGING ELEMENTS WITHIN REACH OF CHILDREN OR UNASSISTED DISABLED PERSONS.
- THE HEARTH DOOR MUST ALWAYS BE CLOSED DURING NORMAL FUNCTIONING OF THE PRODUCT.
- WHEN THE APPLIANCE IS FUNCTIONING AND HOT TO THE TOUCH, ESPECIALLY ALL EXTERNAL SURFACES, ATTENTION MUST BE PAID
- CHECK FOR THE PRESENCE OF ANY OBSTRUCTIONS BEFORE SWITCHING THE APPLIANCE ON FOLLOWING A PROLONGED PERIOD OF INACTIVITY.
- THE GENERATOR HAS BEEN DESIGNED TO FUNCTION IN ANY CLIMATIC CONDITION. IN PARTICULARLY ADVERSE CONDITIONS (STRONG WIND, FREEZING) SAFETY SYSTEMS MAY INTERVENE THAT SWITCH THE GENERATOR OFF. IF THIS OCCURS, CONTACT THE TECHNICAL AFTER-SALES SERVICE AND ALWAYS DISABLE THE SAFETY

SYSTEMS.

- **IN THE EVENT THE FLUE CATCHES FIRE, USE SUITABLE SYSTEMS FOR SUFFOCATING THE FLAMES OR REQUEST HELP FROM THE FIRE BRIGADE.**
- **THIS APPLIANCE MUST NOT BE USED TO BURN WASTE**
- **DO NOT USE ANY FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION**
- **DURING THE FILLING PHASE DO NOT PUT THE BAG OF PELLETS TO INTO CONTACT WITH THE PRODUCT**
- **THE MAJOLICAS ARE TOP QUALITY ARTISAN PRODUCTS AND AS SUCH CAN HAVE MICRO-DOTS, CRACKLES AND CHROMATIC IMPERFECTIONS. THESE FEATURES HIGHLIGHT THEIR VALUABLE NATURE. DUE TO THEIR DIFFERENT DILATION COEFFICIENT, THEY PRODUCE CRACKLING, WHICH DEMONSTRATE THEIR EFFECTIVE AUTHENTICITY. TO CLEAN THE MAJOLICAS, IT IS RECOMMENDED TO USE A SOFT, DRY CLOTH. IF A DETERGENT OR LIQUID IS USED, THE LATTER COULD PENETRATE INSIDE THE CRACKLES, HIGHLIGHTING THEM.**
- **SINCE THE PRODUCT CAN TURN ON AUTOMATICALLY THANKS TO THE TIMER, OR REMOTELY USING THE DEDICATED APPLICATIONS, IT IS STRICTLY FORBIDDEN TO LEAVE ANY COMBUSTIBLE OBJECT WITHIN THE SAFETY DISTANCES INDICATED ON THE TECHNICAL DATA PLATE.**
- **INTERNAL COMBUSTION CHAMBER PARTS CAN BE SUBJECT TO EXTETICAL WARN, IT DOESN'T AFFECT THE FUNCTIONALITY**

ROUTINE MAINTENANCE

Based on Decree 22 January 2008 n°37 art.2, routine maintenance means interventions aimed at reducing degradation due to normal use, as well as dealing with accidental events entailing the need of first interventions, which however do not modify the structure of the system upon which one is intervening or its intended use according to the requirements laid down by the technical standards in force and by the manufacturer's use and maintenance manual.

INSTALLATION

GENERAL

The flue gas exhaust and hydraulic connections must be carried out by qualified personnel who must issue installation conformity documentation compliant with national standards.
The installer must provide the owner or person acting for him, according to the legislation in force, with the declaration of conformity, supplied with:

1) the use and maintenance manual of the appliance and of the system components (such as for example, the smoke ducts, chimney, etc.);
2) photocopy or photograph of the chimney plaque;
3) system booklet (where applicable).

The installer must ask to be issued with a receipt stating that the documentation has been provided, and must keep it with a copy of the technical documentation relating to the installation.
For installation in a condominium, prior approval from the condominium's administrator must be requested.
Where required, check the exhaust gas emissions after installation. Should a sampling point be installed, it must be airtight.

COMPATIBILITY

Do not install in rooms with a fire hazard. It is also forbidden to install it in living areas with the following characteristics:

1. where there are liquid fuel appliances with continuous or discontinuous operation that draw the combustion air into the room in which they are installed.
2. where there are type B gas appliances intended for heating, with or without domestic hot water production and in adjacent and communicating rooms.
3. where the depression measured in situ between the external and internal environment is greater than 4 Pa.

N.B.: Watertight appliances can also be installed in the cases indicated in points 1, 2 and 3 of this paragraph.

INSTALLATIONS IN BATHROOMS, BEDROOMS AND STUDIO FLATS

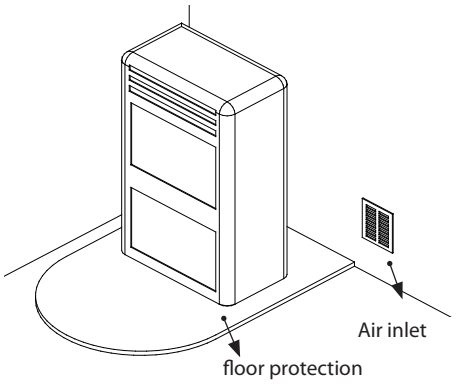
Installation in bathrooms, bedrooms and studio flats is only allowed for sealed or closed hearth appliances with ducted combustion air taken from the outside.

POSITIONING AND SAFETY DISTANCES

The support surfaces and/or points must have a suitable capacity to bear the overall weight of the appliance, accessories and coverings. If the floor is made of a combustible material, we recommend using a non-combustible material to protect the front part from any burnt material which might fall during routine cleaning operations. The generator must be level to function properly. The side walls, the rear walls and the floor support surface should be made of non-combustible material.

MINIMUM DISTANCES

Installation next to flammable or heat-sensitive materials is permitted **only if the special safety distances specified on the label at the beginning of the manual (pag.2) are observed**. If the materials are not flammable, you must keep a side and rear distance of at least 100 mm (without the inserts). For products equipped with rear spacers, wall-mounting installation is permitted exclusively for the rear side.



One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council regulations in force in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

PREPARATIONS FOR MAINTENANCE

To carry out extraordinary maintenance operations on the product, it may be necessary to move it away from the adjacent walls. This must be done by a technician authorised to disconnect the combustion product evacuation ducts and then reconnect them. For heaters connected to the hydraulic system, the connection between the system itself and the product must be made in such a way that, when an authorised technician is about to carry out extraordinary maintenance operations, it is possible to move the heater at least 1 metre away from the adjacent walls.

INSTALLING INSERTS

When installing inserts, access must be prevented to the internal parts of the appliance and it must not be possible to access live parts during extraction operations.
Any wiring, for example the power cable or room probe, must be positioned so as not to be damaged during movement of the insert and must not come into contact with hot parts. If a cavity made of combustible material is installed, we recommend taking all the safety precautions indicated by the installation standards.

VENTILATION AND AERATION OF INSTALLATION ROOMS

In case of non-airtight heater and/or installation, the ventilation must respect the minimum area indicated below (considering the highest value among those provided):

Appliance categories	Reference standard	Percentage of the net opening section with respect to the appliance fumes outlet section	Minimum net opening value of the ventilation duct
Pellet stoves	UNI EN 14785	-	80 cm^2
Boilers	UNI EN 303-5	50%	100 cm^2

Under any condition, including in the presence of extractor hoods and/or of controlled forced ventilation systems, the pressure difference between the generator installation rooms and the outside must always be equal to or less than 4 Pa.

In the presence of type B gas appliances with intermittent operation not intended for heating, they must have their own aeration and/or ventilation opening.

The air inlets must meet the following requirements:
- they must be protected with grids, metal mesh, etc., but without reducing the net useful section;
- they must be made so as to make the maintenance operations possible;
- positioned so that they cannot be obstructed;

The clean and non-contaminated air flow can also be obtained from a room adjacent to that of installation (indirect aeration and ventilation), as long as the flow takes place freely through permanent openings communicating with the outside.
The adjacent room cannot be used as a garage, or to store combustible material or for any other activity with a fire hazard, bathroom, bedroom or common room of the building.

FLUE GAS EXHAUST

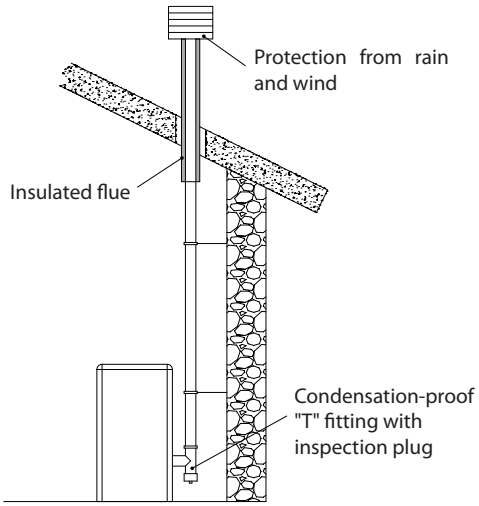
The heat generator works in depression and is equipped with an outlet fan for flue gas extraction. There must be a single exhaust system for the generator. Using a flue that is shared with other devices is not allowed.

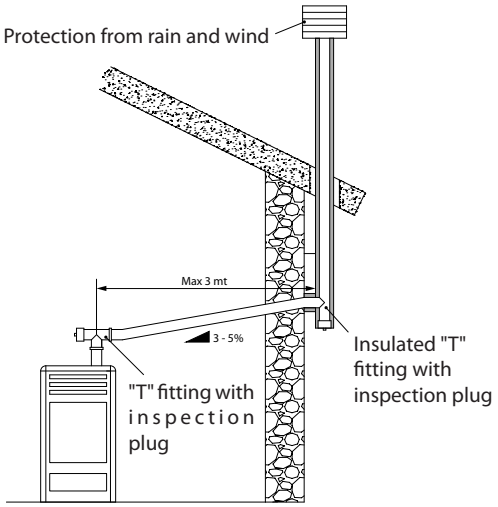
The components of the flue gas exhaust system must be chosen in relation to the type of appliance to be installed in compliance with:
- UNI/ TS 11278 in the event of metal chimneys, with particular attention to that stated in the specification;
- UNI EN 13063-1 and UNI EN 13063-2, UNI EN 1457, UNI EN 1806 in the event of non-metallic chimneys.
- The length of the horizontal section must be minimal and, in any case, no longer than 3 metres, with a minimum upward slope of 3%
- There must not be more than 4 direction changes including the one due to the use of the "T" element.
- A "T" fitting with a condensation collection cap must be provided at the base of the vertical section.
- If the exhaust is not inserted in an existing flue, a vertical section with a windproof end piece is required (UNI 10683).
- The vertical duct can be inside or outside the building. If the smoke duct is inserted in an existing flue, it must be certified for solid fuel.
- If the smoke duct is outside the building, it must always be insulated.
- The smoke ducts must have at least one airtight inlet for flue gas sampling.
- All the sections of the flue gas duct must be accessible to inspection.
- Inspection openings must be provided for cleaning.
- If the generator has a fume temperature lower than 160°C+ ambient temperature caused by the high yield (contact technicians) it MUST be resistant to humidity.
- A flue system that does not respect the previous points or, in general, that does not comply with the regulations, may cause condensation phenomena inside it.

CHIMNEY CAP

The chimney caps must meet the following requirements:
- they must have a useful outlet section no less than double that of the chimney/ducted system on which it is installed;
- they must be adapted in order to prevent the penetration of rain and snow in the chimney/ducted system;
- they must be built so that, in the event of winds coming from all directions and from any angle, the expulsion of combustion products is in any case ensured;

EXAMPLES OF CORRECT CONNECTION TO THE CHIMNEY





CONNECTION TO THE MAINS ELECTRIC SUPPLY

The generator is supplied with an electric power cable to be plugged into a 230V 50 Hz socket, possibly with a circuit breaker switch. The socket must be easily accessible.
The electrical system must be compliant with standards. The efficiency of the earthing circuit must be checked. Unsuitable earthing of the system can cause malfunctioning for which the manufacturer will not be held liable.
Power supply variations beyond 10% can cause faulty operation of the product.

HERMETICALLY SEALED INSTALLATION

The generator is a fully sealed product with respect to the environment in which it is installed. This means that it is ideal for passive houses because it does not take air in from within the house.

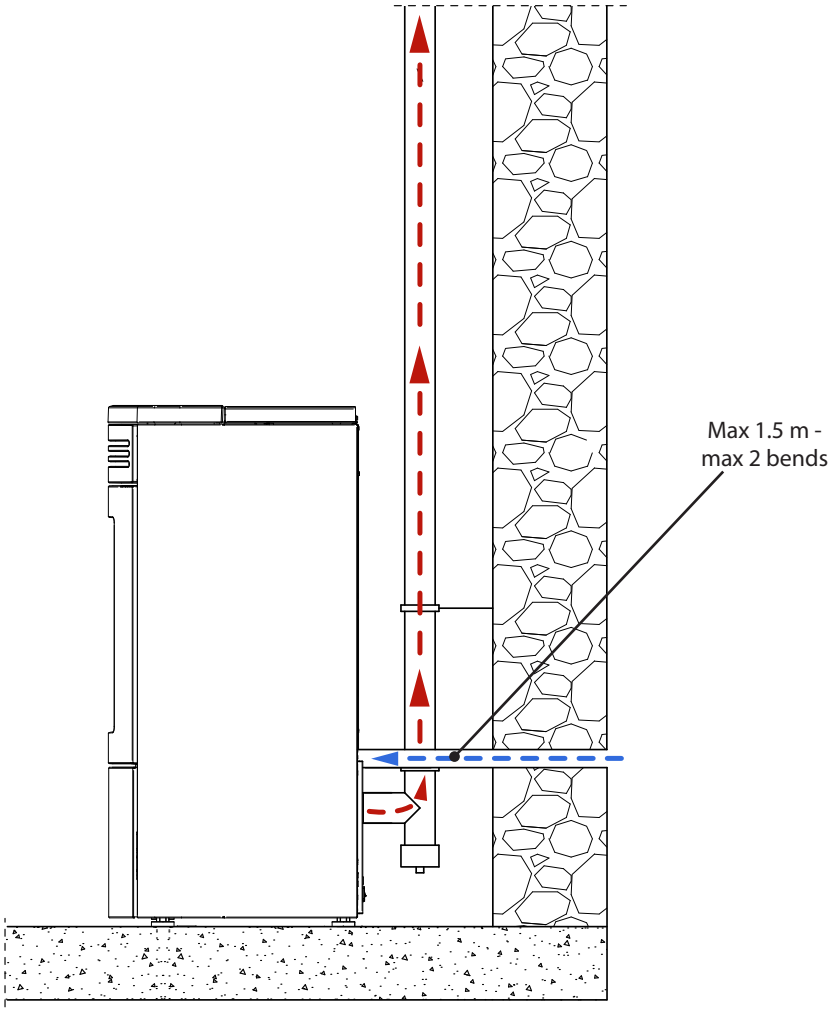
COMBUSTION AIR

To ensure the stove remains hermetically sealed, the connection pipe for the combustion air must be directly connected to the exterior, using special pipes and sealed connectors.
For an hermetic installation is necessary to contact a qualified installer.

FUMES EXHAUST SYSTEM

- If the generator has a fumes temperature of less than 160°C+ room temperature due to the high performance (refer to technical data), the fumes exhaust system must be completely waterproof.
- If there is a possibility that fumes may condense, an external inspection hatch must be fitted.

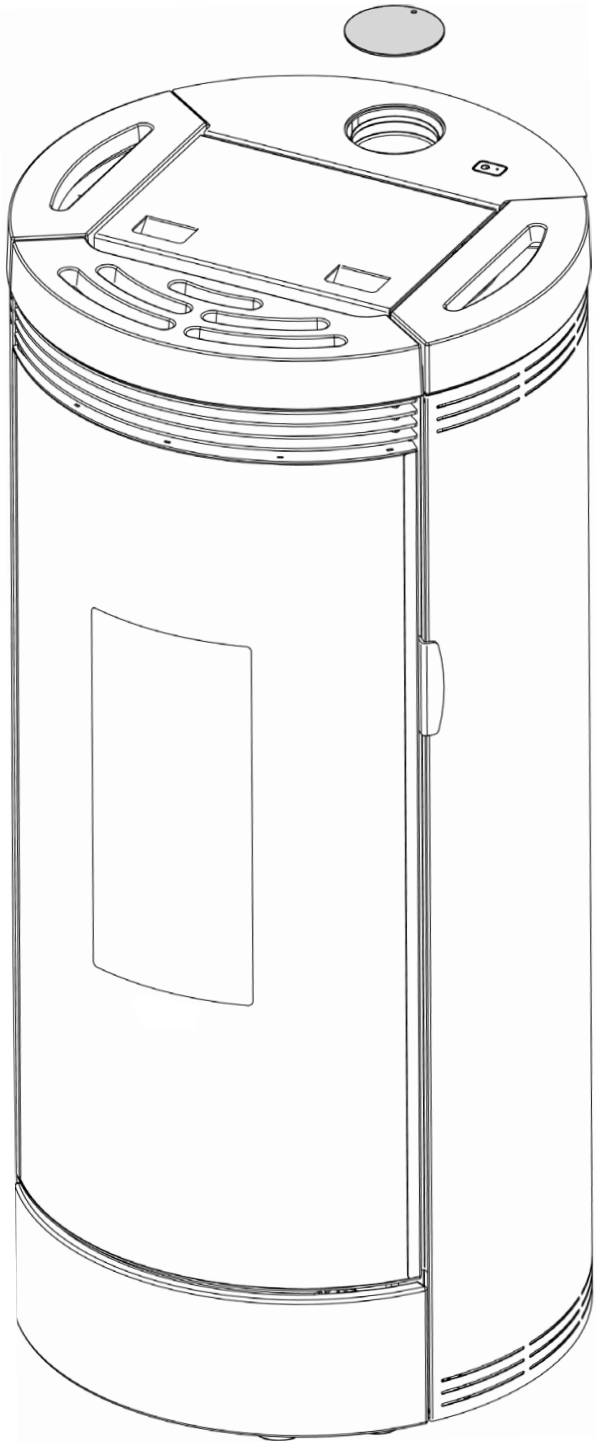
INSTALLATION EXAMPLE



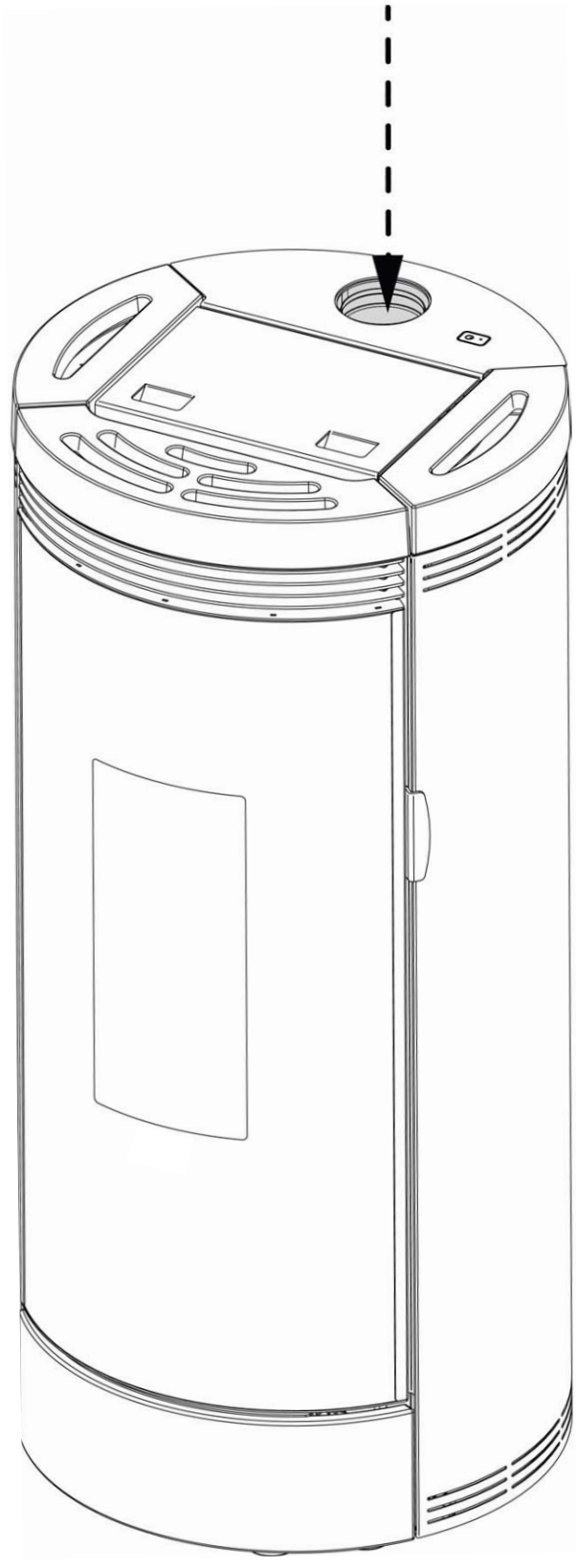
One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council standards present in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions in this manual.

UPPER FUMES OUTLET ASSEMBLY

1. Remove the cover.

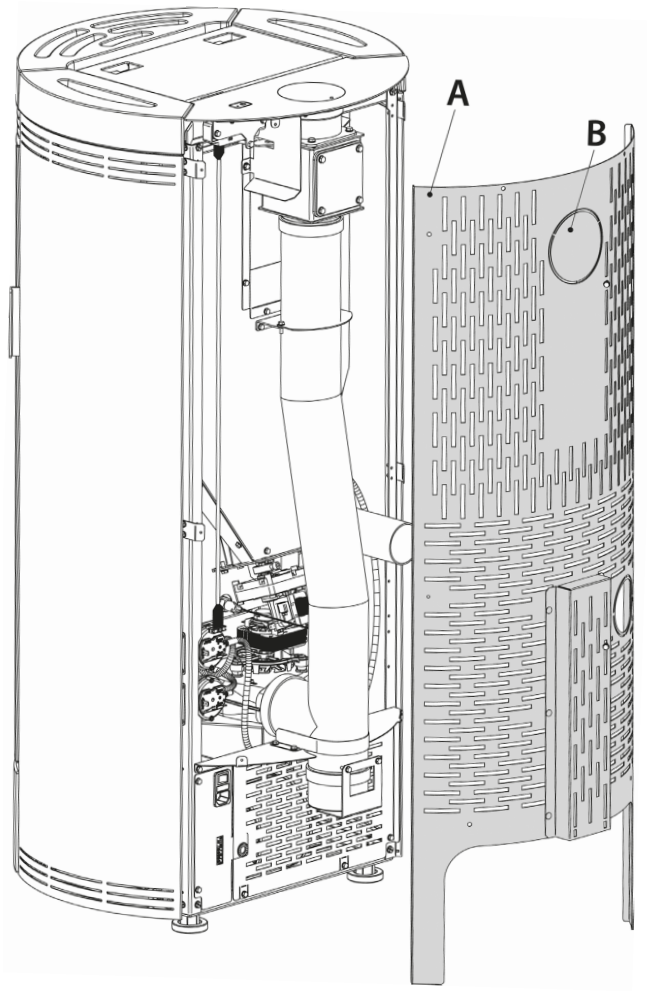


2. Insert the fumes exhaust pipe (not supplied).

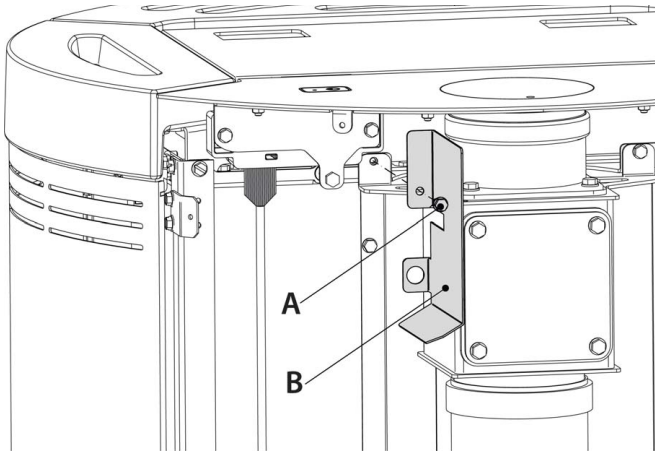


REAR FUMES OUTLET ASSEMBLY

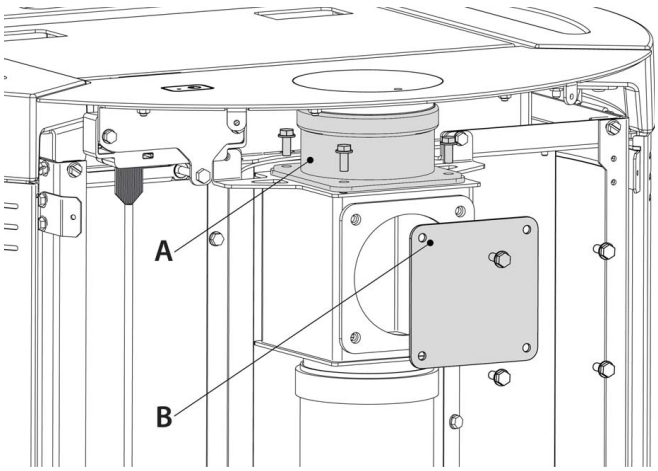
1. Remove the back panel (A) and cut the hole for the rear outlet (B).



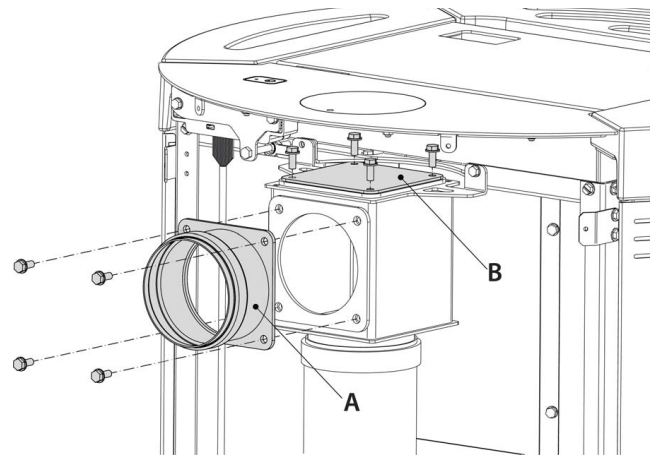
2. Remove the screw (A) and the cover (B).



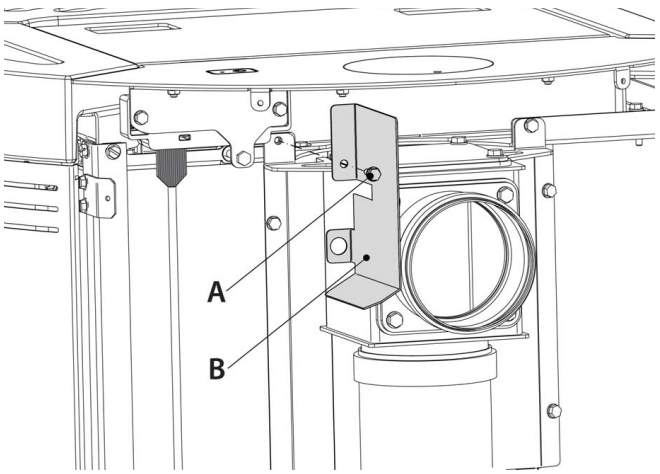
3. Remove the screws, the female inlet (A) and the cap (B).



4. Position the previously removed cap (B) and fasten it in the top hole. Secure the female inlet (A) in the rear hole.

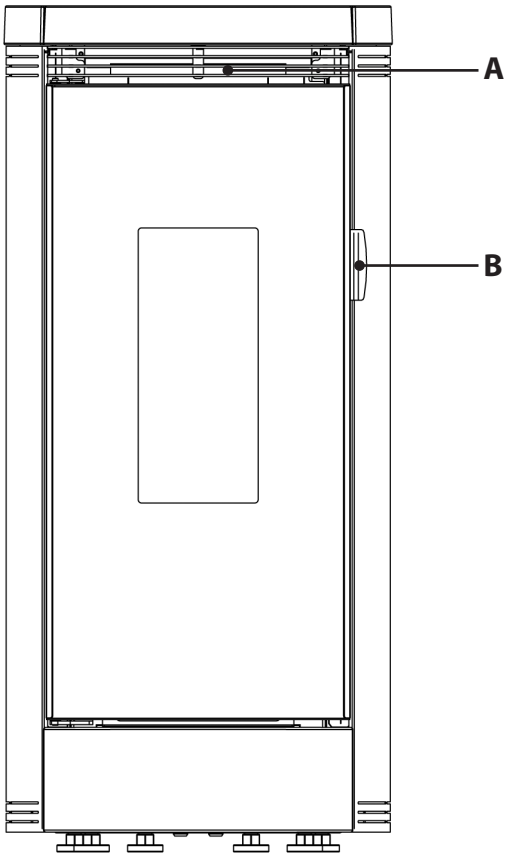


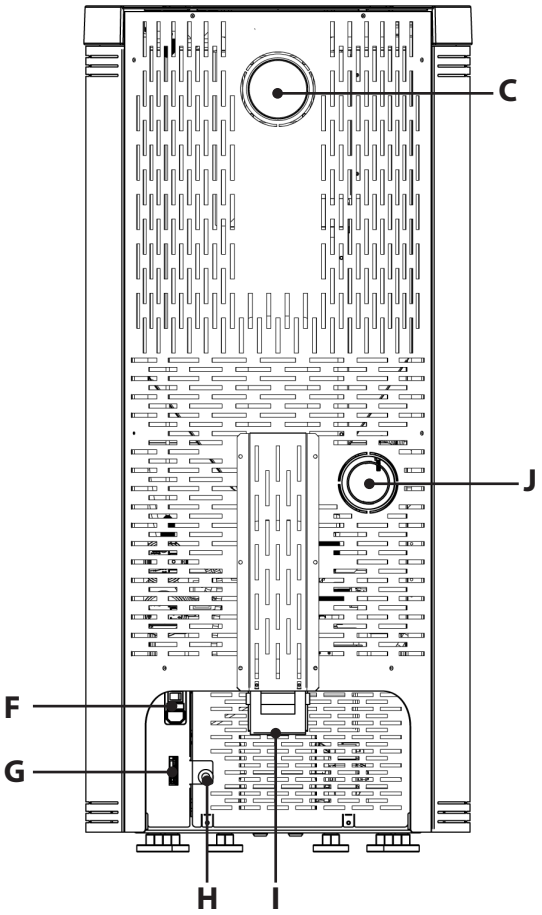
5. Fasten the cover (B) and the screw (A).

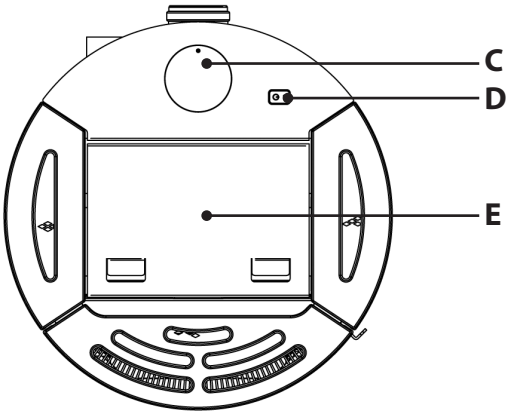


6. Install the back panel (A), see illustration **1**.

DETAILS ECOMAT 7







A	Ambient air outlet	**D**	Radio/emergency board	**G**	Supplementary thermostat input
B	Access to combustion chamber and ash drawer	**E**	Pellet hopper pressurised closure	**H**	Thermostat bulb reset
C	Fumes outlet	**F**	On/Off Fuse 230V power supply	**I**	Flue gas inspection cap
				J	Combustion air inlet

STOVE POSITIONING

For best performance, it is recommended to position the stove in such a way that it is perfectly level, with the aid of a spirit level.

NOTE FOR CORRECT FUNCTIONING

The following indications must be respected for correct pellet stove functioning:

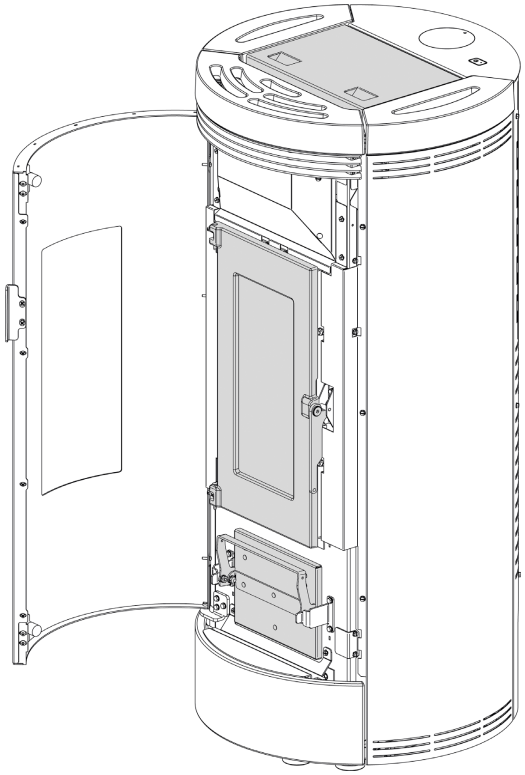
Both during the functioning and when the stove is not in use, all the machine doors (pellet hopper, fire door, ash drawer) must always remain closed. The machine doors can only be opened for the time required to load the pellet and for maintenance.

Failure to comply with that above during operation will cause the display to show the following:

"CLOSE HOPPER-DOOR"

This indication means that you have 60 seconds to close the hatch/door and the pellet lid.

Once 60 seconds have passed, during ignition the stove will go into "DEPR ALARM" mode, while during normal operation the stove will go into "COOLING STAND-BY" mode before automatically restarting when the conditions are satisfied (cold stove, etc.).



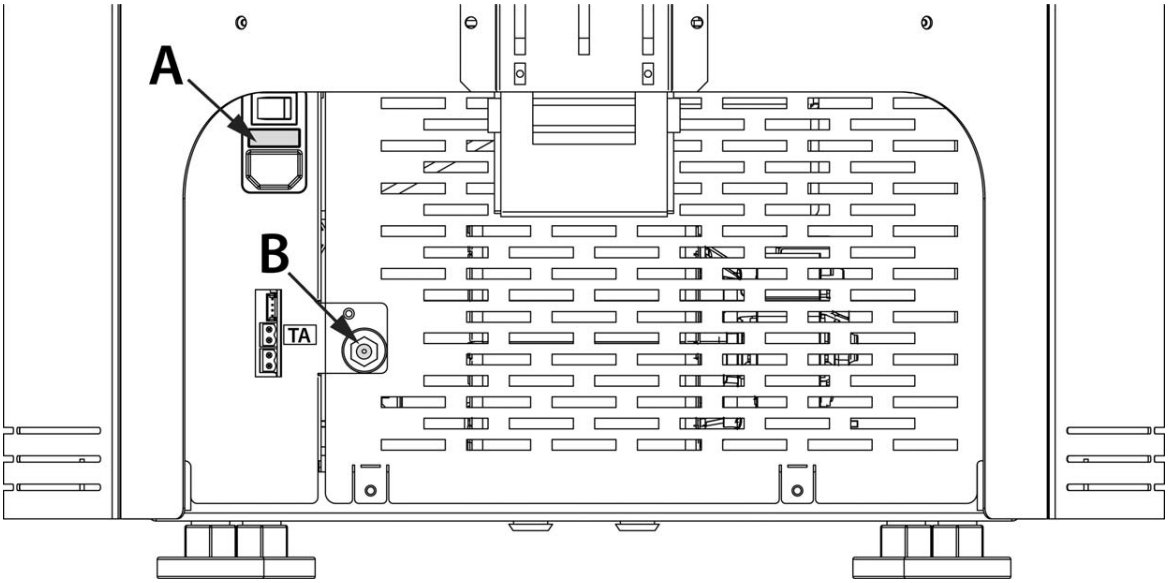
DURING OPERATION THE EXTERNAL DOOR MUST ALWAYS REMAIN CLOSED!

FUSE

If there is no power supply to the stove, check the condition of the fuse (A) located in the box between the stove switch and the power cable connection.

REARMING

The figure below shows the position of the safety thermostat (B) of the tank. If tripped, it is recommended to contact a qualified technician to determine the cause.



PELLETS AND LOADING

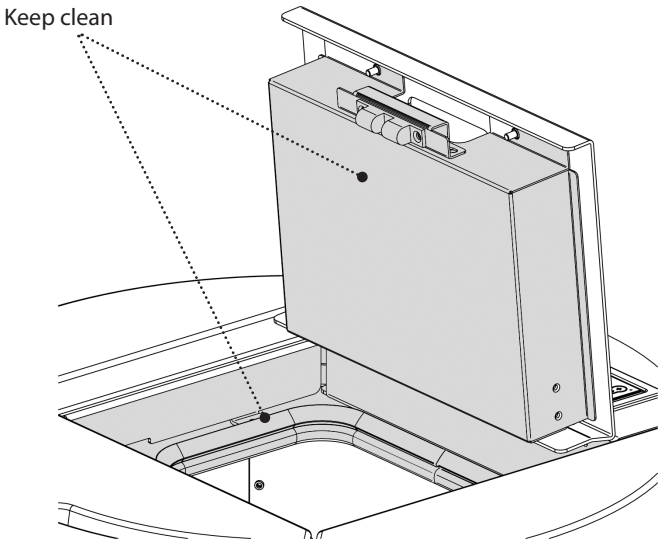
Pellets are made by subjecting wood shavings i.e. the rejects of pure unpainted wood from sawmills, carpentry products and products from other activities connected to wood working and transformation, to very high pressures.
This type of fuel is fully ecological as no glues are used for its compaction. In fact, pellet compactness is guaranteed over time by a natural substance found in wood: lignite.
In addition to being an ecological fuel, making best use of wood residue, pellets also have a series of technical advantages.
While wood has a calorific value of 4.4 kWh/kg (with 15% moisture, therefore after approximately 18 months of curing), that of pellets is 5 kWh/kg.
Pellet density is about 650 kg/m^3 and water content is equal to 8% of its weight. For this reason pellets do not need to be cured to obtain a sufficient heat yield.

The pellets used must comply with the characteristics described by the following standards:

EN PLUS, UNI EN 14961-2, (UNI EN ISO 17225-2), Class A1
and
UNI EN 303-5 with the following characteristics: water content ≤ 12%, ash content ≤ 0.5% and lower calorific value >17 MJ/kg (in the case of boilers).

The manufacturer always recommended using pellets with a diameter of 6 mm with its products.

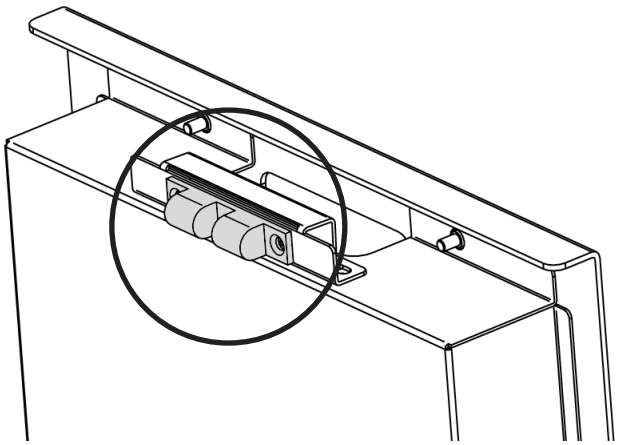
PELLET STORAGE
In order to ensure problem-free combustion pellets must be stored in a dry place.
Open the tank lid and load the pellets using a scoop.



THE USE OF POOR QUALITY PELLETS OR ANY OTHER MATERIAL WILL COMPROMISE STOVE FUNCTIONS, VOIDING THE WARRANTY AND RELEASING THE MANUFACTURER OF LIABILITY.

PELLET HOPPER - PRESSURISED CLOSURE.

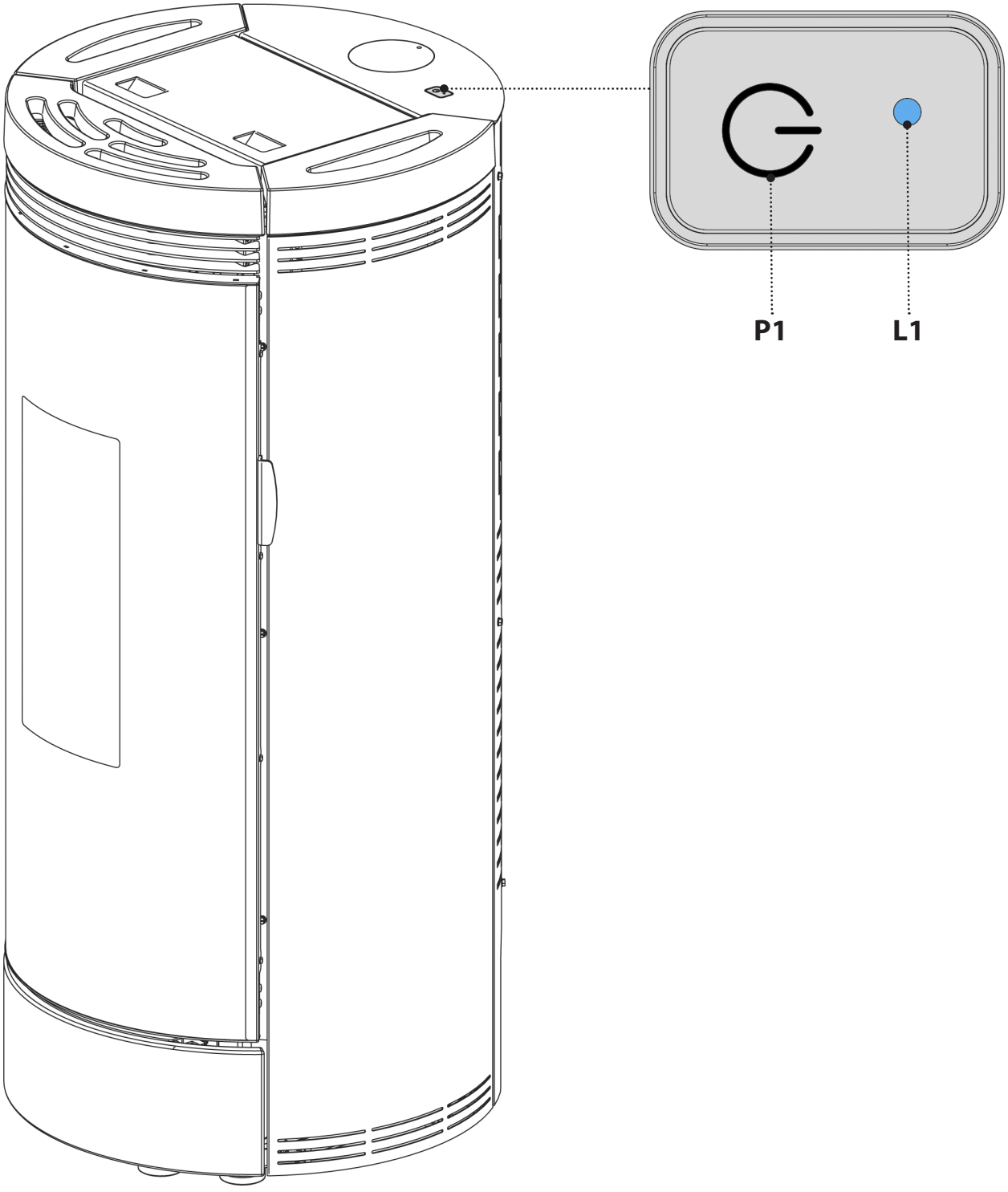
During stove operation, the pellet hopper lid must always be closed.



DO NOT PLACE THE BAG DIRECTLY ON THE STOVE TO LOAD THE TANK.
ALWAYS USE A SCOOP TO LOAD THE TANK. DO NOT RUB OR PLACE WEIGHTS ON THE TANK SEAL. KEEP THE TANK COVER SEAL SUPPORTING SURFACE CLEAN AT ALL TIMES. CHECK THE CONDITIONS OF THE SEAL FREQUENTLY. IF DAMAGED, CONTACT YOUR LOCAL AUTHORISED TECHNICIAN.

EMERGENCY MODULE

The stove features an emergency module that allows for the basic management of the stove in the event that the handheld remote is not working properly.
The functions that can be managed from the emergency card are:



Key P1	Stove ignition/switch-off
L1: Blue LED off:	The stove is off.
L1: Blue LED on:	The stove is operating
L1: Blue LED flashing:	The stove is in ALARM state

HANDHELD REMOTE

CONFIGURATION

LCD HANDHELD REMOTE CODING PROCEDURE:

1. Disconnect the power supply to the stove.
2. Press the keys [■] and **OK** at the same time until the *UNIT* selection screen appears.
3. Using keys ∧ and ∨ select the new *UNIT*.
4. Power the stove. Within 10 seconds (the LED on the emergency module will flash) confirm the selected unit by pressing **OK** on the handheld control.
5. The LED on the emergency module will remain on for 5 seconds to confirm the new configuration.
6. If the configuration was unsuccessful, the display will read "***DEVICE NOT FOUND***". In this case, repeat the procedure.

THE HANDHELD CONTROL IS ALREADY CONFIGURED WITH "UNIT 0". IF THERE IS ANOTHER STOVE, TO AVOID INTERFERENCES, A NEW CONFIGURATION MUST BE PERFORMED, MODIFYING ONE OF THE TWO STOVES.

SOME RADIO FREQUENCY APPLIANCES (E.G. MOBILE PHONES, ETC...) MAY CAUSE INTERFERENCE WITH COMMUNICATION BETWEEN THE HANDHELD DEVICE AND THE STOVE.

HANDHELD REMOTE ROOM PROBE CALIBRATION

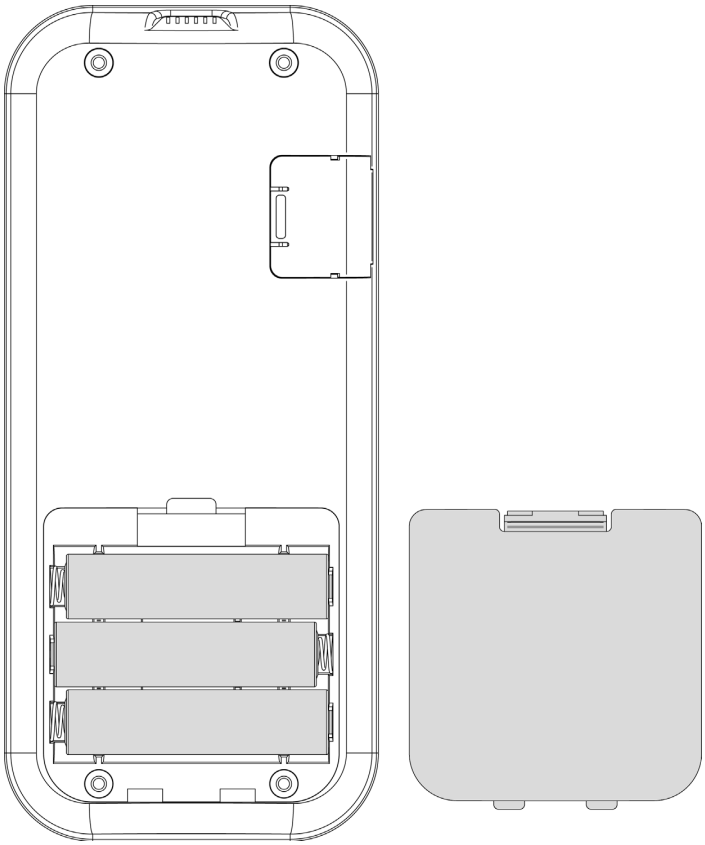
This mode allows for the calibration of the room temperature detected by the handheld remote (with ventilation active only). For correct calibration, it is recommended to position the LCD handheld remote in a room with constant temperature and wait for at least two hours.
Below find the calibration procedure:

- Access the menu and reach "**TECH MENU**".
- Set the access key "F4". - "**ADJ REMOTE PROBE**"
- Using the keys ∨ or ∧ adjust the desired ambient calibration.
- Save and exit with the key [■] .

BATTERY TYPE AND REPLACEMENT

To insert/replace the batteries, simply remove the battery protection cover at the back of the handheld device (figure 1).
Insert the batteries in accordance with the symbols featured on the handheld device and on the battery itself.

3 AAA batteries are required for the remote control to function.



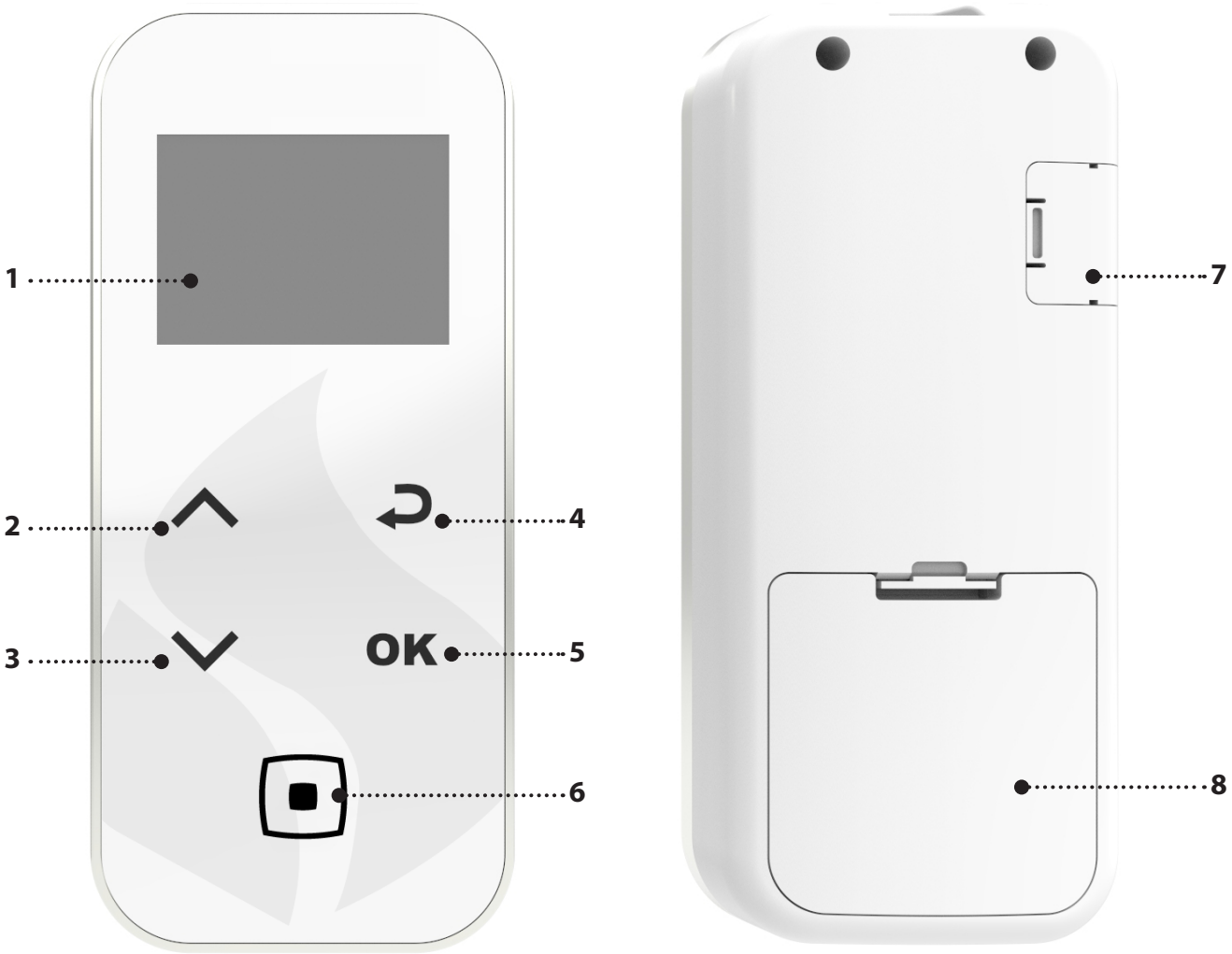
(figure 1)

Respect the environment!
Used batteries contain metals that are harmful to the environment, and therefore must be disposed of separately in special containers.

CHARACTERISTICS OF THE HANDHELD DEVICE

- The handheld device is fitted with an LCD backlit display. The display remains lit for 5 seconds. After a certain period of time, in order to minimise battery consumption, the display turns off (sleep mode).
- It turns on again after pressing the ON/OFF key (6).

- **CAUTION!**
- Do not place the handheld device in direct or indirect contact with water. The handheld device may not work properly in the presence of humidity or if exposed to water.

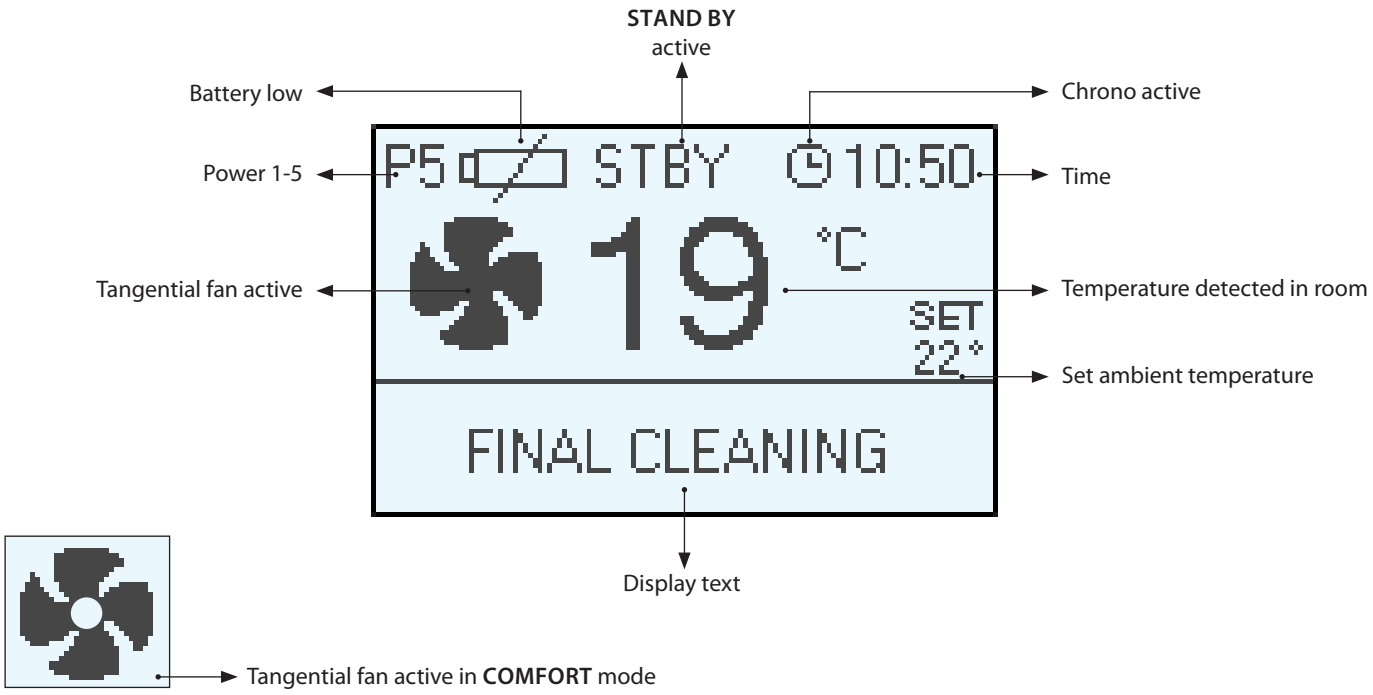


1.	DISPLAY
2.	SET POWER/ scroll across in menus / increase - select a setting
3.	SET THERMOSTAT room/ scroll across in menus / decrease - deselect a setting
4.	Back key
5.	Key to access MENU and CONFIRM
6.	On/off stove or restore from sleep mode.
7.	Serial cable input
8.	Battery compartment

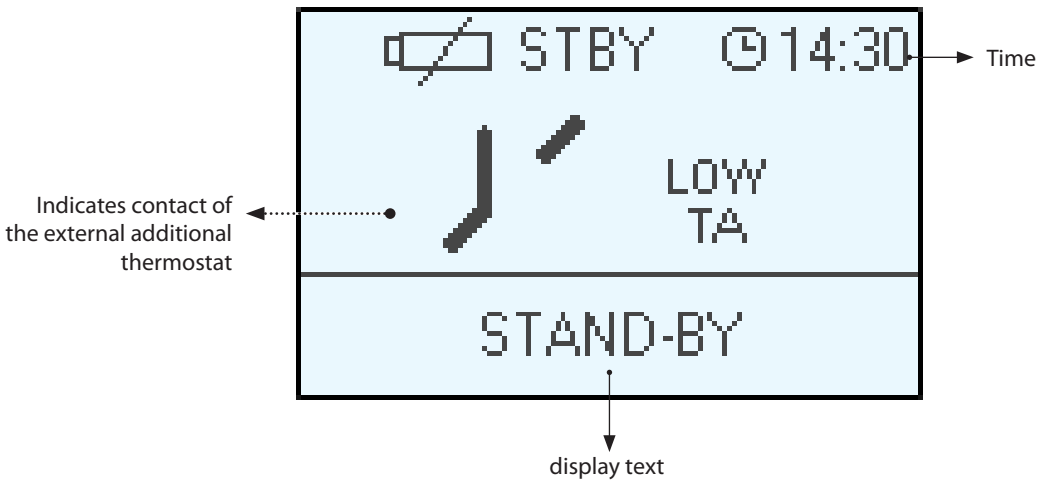
FREQUENCY BANDS	MAXIMUM POWER TRANSMITTED
868.3 MHz	**4 mW ERP**
869.85 MHz	**4 mW ERP**

DISPLAY

SCREEN IN OPERATION



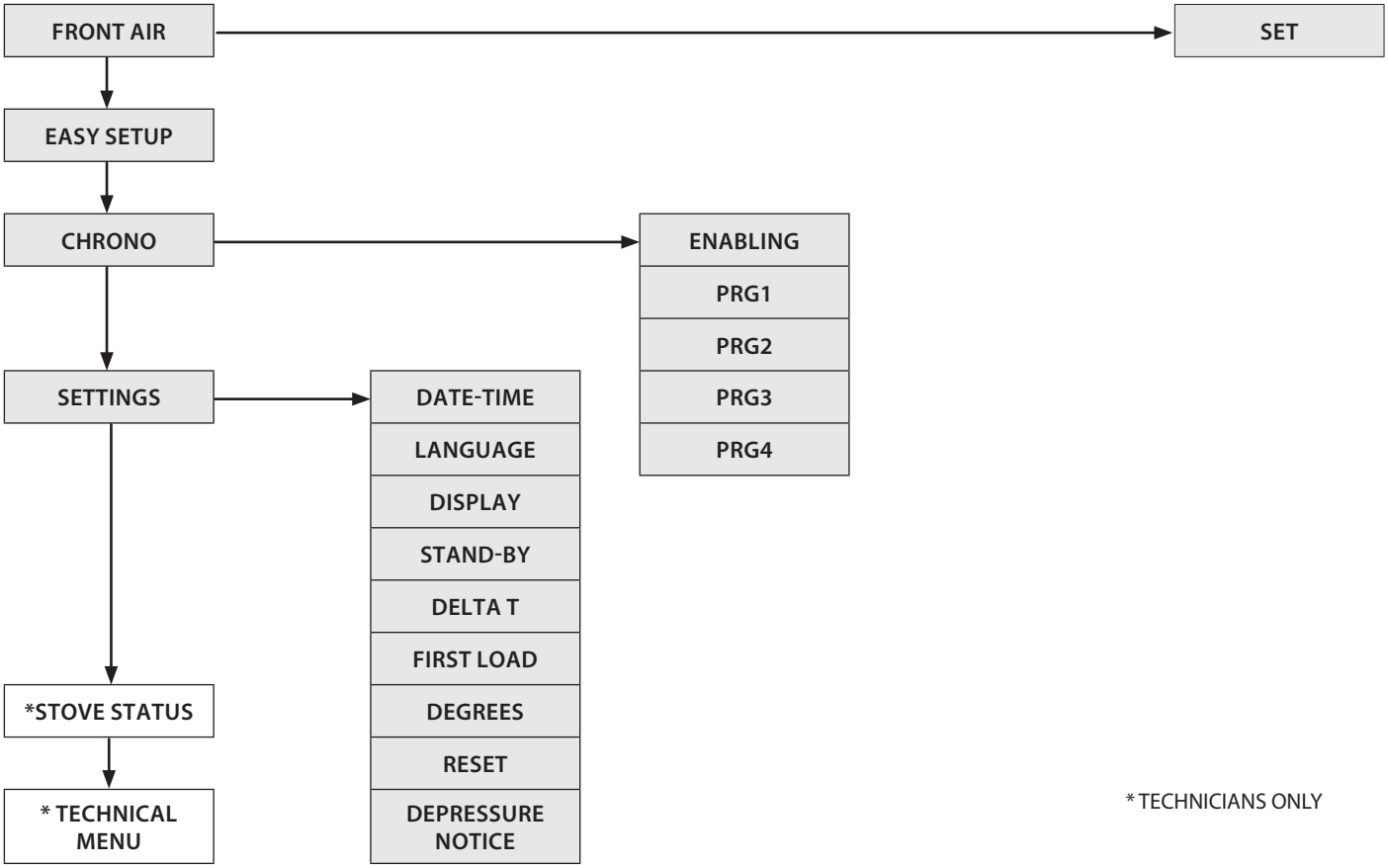
SCREEN WITH EXTERNAL THERMOSTAT CONNECTED TO THE TERMINAL "TA"



GENERAL MENU

KEY	FUNCTION
	Scroll parameters Modify settings
	Ignition - switch-off key

KEY	FUNCTION
	Back - exit key
OK	Access menu key



* TECHNICIANS ONLY

BASIC INSTRUCTIONS

The following recommendations must be followed the first few times the stove is lit:

- Slight odours may be produced due to the drying of the paints and silicone used. Do not remain in the room for long periods.
- Do not touch the surfaces as they may still be unstable.
- Properly air out the room several times.
- The hardening of surfaces will stop after several heating cycles.
- This appliance must not be used to burn waste.

Before lighting the stove, the following points must be checked:

- The hopper must be loaded with pellets
- The combustion chamber must be clean
- The burn pot must be completely free and clean
- Check the hermetic closure of the hoper, fire door and ash drawer
- Check that the power cord is properly connected
- The bipolar switch in the rear must be positioned on 1.

FIRST IGNITION SETTINGS

Once the power cable at the back of the generator has been connected, move the switch, also located on the back, to (I).

The switch at the back of the generator powers the generator board.
The generator remains off and an initial screen appears on the panel, displaying OFF.

MAINS POWER FREQUENCY 50/ 60HZ

If the generator is installed in a country with a frequency of 60Hz, the generator will display "*POWER FREQUENCY ERROR*". In this case, adjust the frequency to 60Hz.

DATE-TIME

This menu allows the date and time to be set.

To set: OK > *SETTINGS* > *DATE-TIME*.

LANGUAGE

This menu allows the preferred language to be selected.

To set: OK > *SETTINGS* > *LANGUAGE*.

The languages available are: Italian - English - German - French - Spanish - Portuguese.

DEGREES

This menu allows you to set the desired unit of measurement.

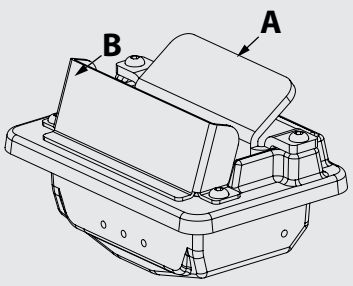
To set: OK > *SETTINGS* > *DEGREES*

DO NOT USE ANY TYPE OF FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION!
DO NOT ALLOW THE BAG OF PELLETS TO COME INTO CONTACT WITH THE BOILING HOT STOVE DURING THE FILLING PHASE!
IN THE EVENT OF CONTINUED FAILURE TO LIGHT, CONTACT AN AUTHORISED TECHNICIAN.

NO IGNITION

THE APPLIANCE MAY FAIL TO LIGHT BECAUSE THE AUGER IS EMPTY AND NOT ALWAYS ABLE TO LOAD THE BURN POT FAST ENOUGH WITH THE PELLETS NEEDED FOR NORMAL IGNITION.
IF THE PROBLEM OCCURS AFTER ONLY A FEW MONTHS OF OPERATION, CHECK THAT THE ROUTINE CLEANING DESCRIBED IN THE STOVE HANDBOOK HAS BEEN CARRIED OUT CORRECTLY

IT IS FORBIDDEN TO USE THE DEVICE WITHOUT A PARTITION (A) AND FLAME GUARD (B).
REMOVAL WILL COMPROMISE THE SAFETY OF THE PRODUCT AND RESULT IN THE IMMEDIATE NULLIFICATION OF THE WARRANTY PERIOD.
IN THE EVENT OF WEAR OR DETERIORATION, REQUEST THE PART'S REPLACEMENT FROM THE AFTER-SALES SERVICE
(REPLACEMENT DOES NOT FALL WITHIN THE PRODUCT WARRANTY AS THE PART IS SUBJECT TO WEAR).



OPERATION AND LOGIC

IGNITION

Once the previously listed points have been checked, press key ■ for three seconds to ignite the stove. During ignition, the stove will check for a flame for a period of 15 minutes. Once the control temperature has been reached, the stove interrupts the ignition phase and switches to PREPARATION.

PREPARATION

During the preparation phase, the stove stabilises combustion, increasing it progressively, to then start ventilation and switch to WORK

WORK

In the work phase, the stove switches to the SET POWER defined by the user, heating the room until SET THERMOSTAT is achieved. See next heading.

ADJUSTING SET THERMOSTAT

The SET room thermostat can be set using keys 2 and 3, from LOW-TA - 7°C - 37°C - HOT. If the value is between 07°C - 37°C, the stove checks the room temperature using a probe in the handheld control. Once the set temperature has been reached, the stove automatically reduces the power, guaranteeing best comfort and reducing pellet consumption: this process is called "modulation".

LOW-TA - HOT

If the SET THERMOSTAT is "LOW-TA" (set under the 7° threshold), the temperature is checked by the additional thermostat contact, thus bypassing the temperature probe in the handheld device.
If the contact is open (fulfilled), the stove works at minimum power.
If the contact is closed (request), the stove works at the set power.
If the setting is on "**HOT**" (set above 37°C), the stove only works at the set power, thus bypassing the external contact and the temperature probe.

ADJUSTING SET POWER

The set power has 5 levels of operation, Pressing the key ^ allows you to view the set power which can be changed using the keys v or ^.
Power 1 = minimum level - Power 5 = maximum level.
The change must be confirmed by pressing the key **OK**.

AUTO BLOW

During the work phase, the stove cleans the burn pot at regular intervals with an "AUTO BLOW".
When this procedure starts, a message is displayed. During the "AUTO BLOW" procedure, the pellet feed slows down and the fumes motor increases.
After cleaning, the stove resumes operation in normal conditions.

SWITCH-OFF

Press the ■ key for three seconds.
Once this operation has been performed, the appliance automatically enters the switch-off phase, blocking the supply of pellets.
The flue gas exhaust motor and the hot air flow motor will remain on until the stove temperature has dropped below the safety settings.

REIGNITION

The stove can only be re-ignited if the temperature of the exhaust fumes is lower than the preset threshold and the minimum safety time has passed.

FRONT AIR

This menu allows the front ventilation motor speed to be set.
Range: (COMFORT, AUTO).
If comfort mode is selected, the front air speed is reduced.
To guarantee efficient combustion, front air is excluded when the appliance is running at minimum power.

To set: OK >FRONT AIR>SET

EASY SETUP

The volumetric weight of the pellet is the ratio between the weight and the volume of the pellet. This ratio may change without altering pellet quality. By using the **EASY SETUP** function, it is possible to change the calibration of the volumetric weight by increasing or decreasing the preset values.
In the stove program, the available values range from "– 3" to "+ 3"; all stoves are calibrated during production with the optimal value which is 0

If you notice an excessive deposit on the burning pot, access the **EASY SETUP** program and lower the value by one unit to "- 1"; then wait until the next day and if there is no improvement, decrease again, to a maximum of "- 3". Instead, if it is necessary to increase the calibration of the volumetric weight of the pellet, change the factory value from "0" to "+ 1, + 2, + 3" as required.

To set: *OK > EASY SETUP*

EXCESSIVE PELLET DEPOSIT IN BURN POT			NORMAL OPERATION	MINIMUM PELLET DEPOSIT IN BURN POT		
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
THIRD DECREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE INSUFFICIENT	SECOND DECREASE RANGE IF THE FIRST IS INSUFFICIENT	FIRST DECREASE RANGE (TEST FOR 1 DAY)	OPTIMAL FACTORY VALUE	FIRST INCREASE RANGE	SECOND INCREASE RANGE IF THE FIRST IS INSUFFICIENT	THIRD INCREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE INSUFFICIENT

N.B.: If these adjustments do not solve the problem of pellet deposits in the burn pot, please contact your local service centre.

CHRONO

This function allows stove ignition and switch-off to be automatically programmed.
The factory setting for **CHRONO** is off.
The chrono allows the programming of 4 time slots per day, which can be used every day of the week. **For each time slot, it is possible to set ignition and switch-off times, specific days of application, desired temperature and set power. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.**

Recommendations
Before using the chrono function, you must set the current date and time, so check that you have followed the points listed in the sub-chapter "DATE/TIME**". To use the chrono function correctly, it must not only be programmed, but also enabled. The 4 time slots can be overlapped using the ignition and switch-off time settings. In this way, it is possible to create a combination of time slots with different temperatures and power levels, without changing the status of the stove.**
N.B.: in the case of overlapping time slots, the stove will remain on until the last switch-off time.

ENABLING

Allows the chrono and the different stove time slots to be enabled/disabled.

To set: *OK* > *CHRONO* > *ENABLING*.

PRG 1-4

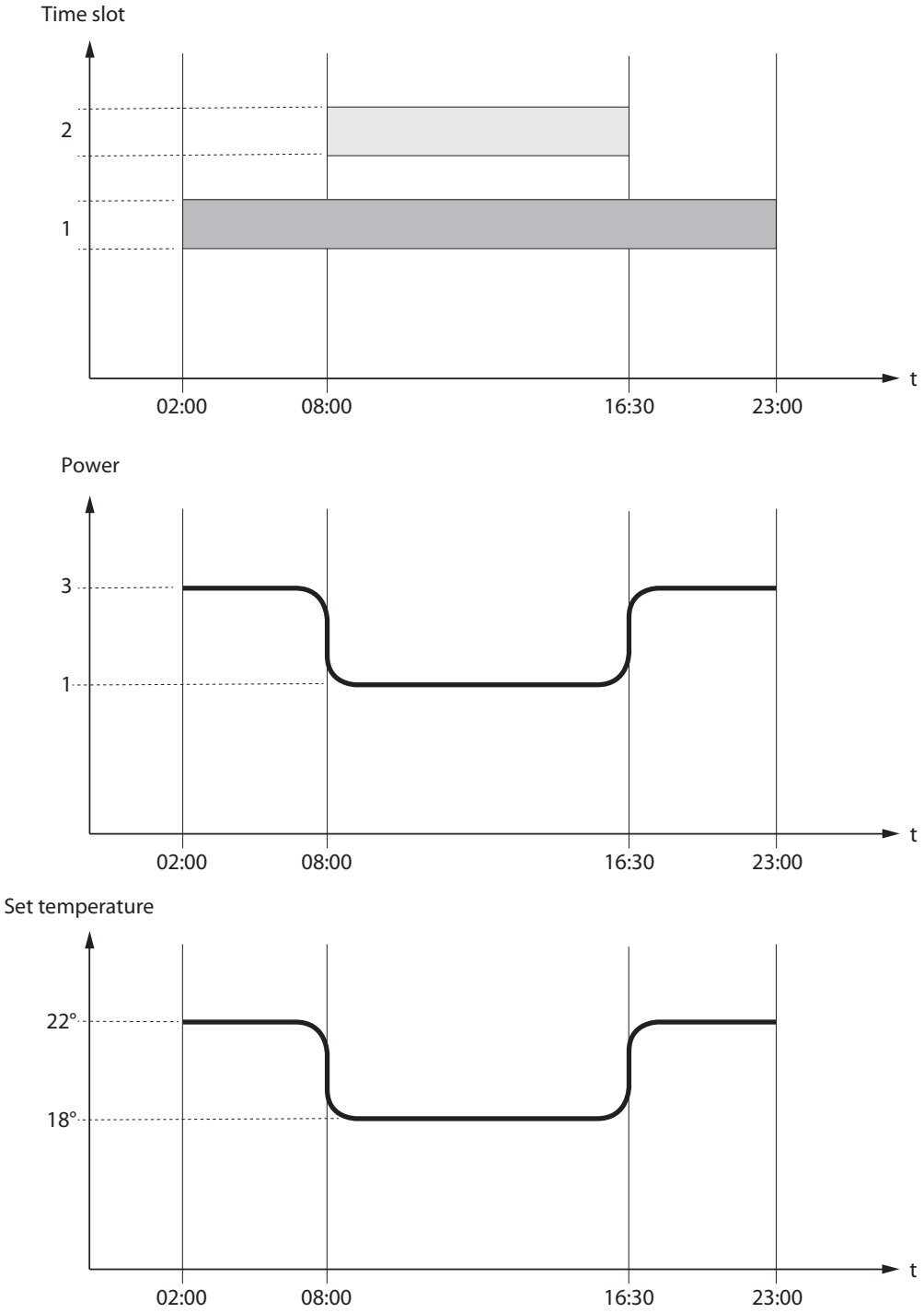
Prg x allows you to set the on/off time, the days of use of the scheduled time slot and the temperature (LOW-TA - 07 - 37 °C - HOT), plus the required power. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.

To set: *OK* > *CHRONO* > *PRGX*

CHRONO	>	**ENABLING**	>	**PRG 1**	*On/off*	*Enable/disable PRG 1*
		v		**PRG 2**	*On/off*	*Enable/disable PRG 2*
		v		**PRG 3**	*On/off*	*Enable/disable PRG 3*
		v		**PRG 4**	*On/off*	*Enable/disable PRG 4*
		v				
		PRG1	>	**START PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*PRG1 ignition time*
		v		**STOP PRG1**	*OFF-00:00-23:50*	*PRG1 switch-off time*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG1*
		v		**SET PRG1**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG1*
		v		**POWER PRG1**	*1-5*	*Set power PRG1*
		v				
		PRG2	>	**START PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG2*
		v		**STOP PRG2**	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG2*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG2*
		v		**SET PRG2**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG2*
		v		**POWER PRG2**	*1-5*	*Set power PRG2*
		v				
		PRG3	>	**START PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG13*
		v		**STOP PRG3**	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG3*
		v		**MONDAY...SUNDAY**	*On/off*	*Enable/disable days PRG3*
		v		**SET PRG3**	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG3*
		v		**POWER PRG3**	*1-5*	*Set power PRG3*
		v				
		PRG4	>	**START PRG4**	*OFF-00:00-23:50*	*Ignition time PRG4*
				STOP PRG4	*OFF-00:00-23:50*	*Switch-off time PRG4*
				MONDAY...SUNDAY	*On/off*	*Enable/disable days PRG4*
				SET PRG4	*LOW-TA - 07- 37 °C - HOT*	*Set thermostat PRG4*
				POWER PRG4	*1-5*	*Set power PRG4*

WHEN THE WEEKLY PROGRAMMER IS ACTIVE, THE RELATIVE ICON WILL BE SHOWN ON THE RADIO CONTROL DISPLAY.

EXAMPLE OF CHRONO OVERLAPPING TIMES/SLOTS



	Time slot 1	Start 2am Stop 11pm	Power 3 - set temp 22°C
	Time slot 2	Start 8am Stop 4:30pm	Power 1 - set temp 18°C
	Stove operation		

SETTINGS

◆ DATE-TIME ◆ LANGUAGE ◆ SET DEGREES	SEE CHAPTER: FIRST IGNITION SETTINGS.

DISPLAY

The "**DISPLAY**" menu allows:

- Adjustment of the DISPLAY contrast
- Activation/Deactivation of backlight.
- Enabling/disabling of acoustic signal.
- Setting of the timer to turn off the Display backlight.
- Setting of the timer to turn off the Display (sleep mode).

To set: *OK* > *SETTINGS* > *DISPLAY*.

STAND-BY

The STAND BY function is used if the stove needs to be turned off immediately instead of a power modulation.

To set: *OK* > *SETTINGS*> *STAND BY*.

STAND BY FUNCTION SET TO ON

If the STAND BY function is enabled (ON) and the room temperature exceeds the SET THERMOSTAT + DELTA-T value, then the stove switches off after a preset factory delay, and STAND BY will be displayed on the screen.
When the ambient temperature is less than SET THERMOSTAT - DELTA-T and after a certain cooling time, the stove ignites again.

STAND BY FUNCTION SET TO OFF (FACTORY SETTING)

When the STAND-BY function is not enabled (OFF), if the stove exceeds the set ambient temperature, it will switch to the minimum power level, modulating and displaying **MODULATION** on the screen. When the room temperature is lower than the SET THERMOSTAT the stove will restart at the set power and **WORK** will be displayed on the screen.

OPERATION WITH ADDITIONAL THERMOSTAT (OPTIONAL)

STAND BY FUNCTION SET TO OFF (FACTORY SETTING)

When the STAND BY function is not activated (OFF), if the stove exceeds the room temperature set on the supplementary thermostat (open contact), it switches to the minimum power level and displays MODULATION on the screen. When the ambient temperature is lower than the set value on the additional thermostat (closed contact), the stove will resume operation at the set power, and WORK will be displayed on the screen.

STAND BY FUNCTION SET TO ON

If the STAND-BY function is activated (ON), when the room temperature set on the supplementary thermostat is reached (open contact), the stove will switch off after a pre-set (default) delay period, and STAND - BY will be displayed on the screen.
When the ambient temperature is less than the set temperature on the additional thermostat (closed contact), and after a certain cooling time, the stove ignites again.

FOR CORRECT OPERATION, THE SET THERMOSTAT MUST BE SET TO LOW-TA.
> SEE THE SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION CHAPTER

DELTA T

This function allows you to set the hysteresis to switch the stove on and off *DELTA T*, used as a room temperature adjustment interval if not managed by an external thermostat. The exact temperature for ignition is *SET THERMOSTAT - DELTA T*. The exact temperature for switch-off is *SET THERMOSTAT + DELTA T*.
The possible values for *DELTA T* go from: *0.5 - 5°C*

To set: *OK > SETTINGS > DELTA-T*

FIRST LOAD

This function allows you to activate the gearmotor for loading pellets continuously.
Before starting the function, make sure the stove is cold and "OFF".

To set: *OK > SETTINGS > FIRST LOAD*
To stop continuous loading, just press and hold key 6 for 2 seconds.

QUICK ACCESS:
Before starting the function, make sure the stove is cold and "OFF".
Press keys 6 + 4 at the same time for two seconds until the message "FIRST LOAD" is displayed.
To stop continuous loading, just press and hold key 6 for 2 seconds.

RESET

Allows the user to reset all editable values to the default values.

To set: *OK > SETTINGS > RESET*.

DEPRESSURE NOTICE

It allows you to activate the buzzer for acoustic warnings if the door or the hopper are open.
Please note: Activation can reduce battery life by 30%.
The battery life depends on the usage

To set: *OK > SETTINGS > DEPRESSURE NOTICE*

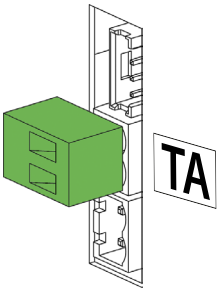
ADDITIONAL FUNCTIONS

SUPPLEMENTARY THERMOSTAT INSTALLATION (OPTIONAL)

The stove can control the room temperature through a supplementary thermostat (optional).
After ignition (by pressing key 1 or in chrono mode), the stove will work to reach the set value on the thermostat, displaying WORK (closed contact) on the screen. The standard room sensor is by-passed automatically.
When the thermostat temperature has been reached (open contact), the stove switches to minimum power level and displays MODULATION ON THE SCREEN.

CONTROLS PROCEDURE

- A mechanical or digital thermostat with a "normally open" input is required.
- Remove the plug from the socket.
- Using the image to the side as a guide, connect the two thermostat wires (clean contact - no 230 V!) to the respective terminals at the back of the machine, one red and the other black.
- Connect the power to the stove again.
- Press key 3, until the **SET THERMOSTAT** is on **LOW-TA**.



PLEASE NOTE: THE TERMINAL CAN BE FOUND IN THE BAG INSIDE THE STOVE.

INSTALLATION MUST BE PERFORMED BY QUALIFIED STAFF AND/OR THE MANUFACTURER'S SERVICE TECHNICIANS

DELAYED SWITCH-OFF

You can program a delayed switch-off for the stove. For example, if it is 8 pm and the delayed switch-off is set to 1h, the stove will automatically switch off at 9 pm.

If you press and hold keys 6 + 2 at the same time, the screen "DELAY SWITCH-OFF" will appear, *(*this setting can only be configured if the stove is in the **PREPARATION** or **WORK** phase*)*.
Use keys 2 and 3 to increase/decrease the number of hours after which the stove will automatically start the final cleaning phase.
The number of hours range from OFF, 1 to 9.
Press P6 to confirm and return to the Home page.

One hour after the set switch-off time, the remaining operating time is indicated by displaying at one-minute intervals "switch off in" and the time "HOURS xx:xx".

TO FIND OUT WHERE YOUR NEAREST SERVICE CENTRE IS, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE: WWW.HARK.DE

CLEANING AND MAINTENANCE

ALWAYS FOLLOW THE INSTRUCTIONS IN COMPLETE SAFETY!

- **MAKE SURE THAT THE POWER CORD IS UNPLUGGED BECAUSE THE GENERATOR MAY HAVE BEEN PROGRAMMED TO SWITCH ON.**
- **THAT THE GENERATOR IS COLD ALL OVER.**
- **THAT THE ASHES ARE COMPLETELY COLD.**
- **ENSURE EFFICIENT AIR EXCHANGE IN THE ROOM DURING PRODUCT CLEANING OPERATIONS.**
- **POOR CLEANING WILL COMPROMISE CORRECT OPERATION AND SAFETY!**

MAINTENANCE

For correct operation, the generator must undergo routine maintenance by a qualified technician, at least once a year.
The periodic inspection and maintenance operations must always be performed by specialised, qualified technicians, who operate in accordance with the laws in force and the instructions given in this use and maintenance manual.

EVERY YEAR, HAVE THE FUME EXTRACTION SYSTEM, FLUE PIPES AND "T" FITTINGS, INCLUDING THE INSPECTION CAPS CLEANED. IF PRESENT, ALSO CLEAN THE ELBOWS AND HORIZONTAL SECTIONS!
THE GENERATOR CLEANING FREQUENCY IS INDICATIVE! IT DEPENDS ON THE QUALITY OF THE PELLETS AND FREQUENCY OF USE.
THESE OPERATIONS MAY SOMETIMES NEED TO BE PERFORMED MORE OFTEN

PERIODIC CLEANING UNDER USER'S RESPONSIBILITY

The periodic cleaning operations, as indicated in this use and maintenance manual, must be performed with the utmost care after reading the instructions, procedures and frequency described in this use and maintenance manual.

CLEANING THE SURFACES AND COVERING
Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!
The surfaces must be cleaned when the generator and covering are completely cold. For the maintenance of the surfaces and metal parts, simply use a cloth dampened with water or water and neutral soap.
Failure to comply with these instructions may damage the surfaces of the generator and cause the invalidation of the warranty.

CLEANING THE CERAMIC GLASS
Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!
The ceramic glass must be cleaned when the glass is completely cold.
To clean the ceramic glass, simply use a dry brush and some damp newspaper dipped in ash. If the glass is very dirty, use a specific cleaning agent for ceramic glass. Spray a small amount on a cloth and use it on the ceramic glass. Do not spray the cleaning agent or any other liquid directly on the glass or seals!

Failure to comply with these instructions may damage the surfaces of the ceramic glass and cause the invalidation of the warranty.

CLEANING THE PELLET HOPPER
When the hopper is completely empty, disconnect the power cord of the generator, remove the residue (dust, chippings, etc.) from the empty hopper and then fill it up.

THE PELLET HOPPER GASKETS, BURN POT AND FIRE DOOR GUARANTEE CORRECT STOVE OPERATION. THEY MUST BE PERIODICALLY CHECKED BY THE USER. IF THEY SHOULD BE WORN OR DAMAGED THEY MUST BE REPLACED IMMEDIATELY.
THESE OPERATIONS MUST BE CARRIED OUT BY A QUALIFIED TECHNICIAN.

IF THE POWER CORD IS DAMAGED, IT MUST BE REPLACED BY THE SERVICE CENTRE OR BY A SIMILARLY QUALIFIED PERSON, SO AS TO AVOID ALL RISKS.

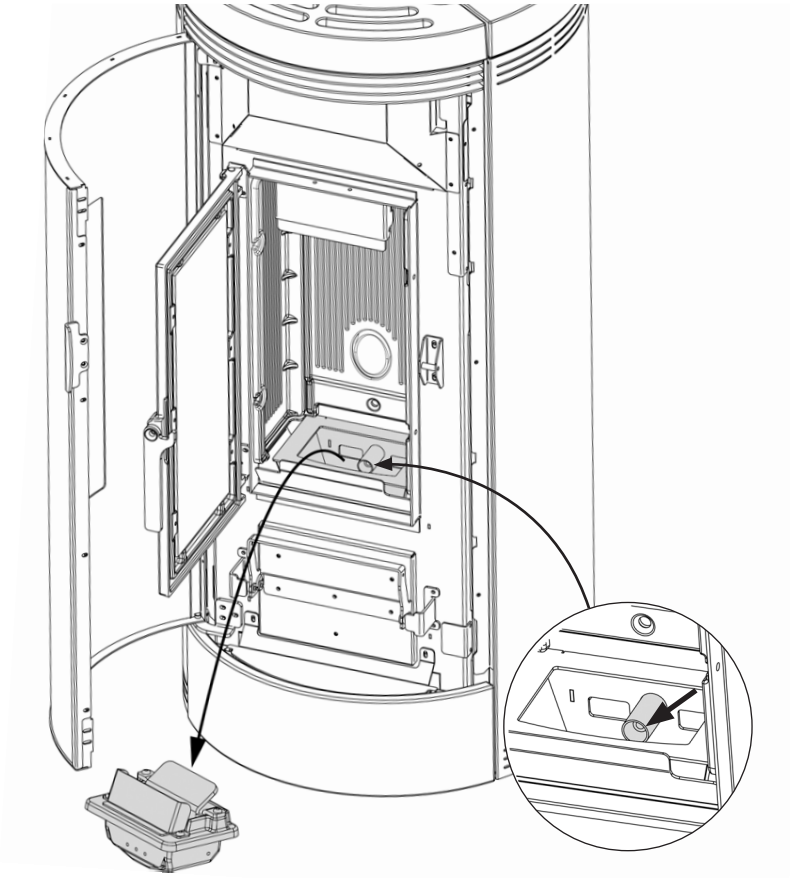
EXTERNAL GLASS: (ROUND EXTERNAL DOOR)

- **Clean the external glass (round door) only when it is cold!**

BURN POT AND COMBUSTION CHAMBER:

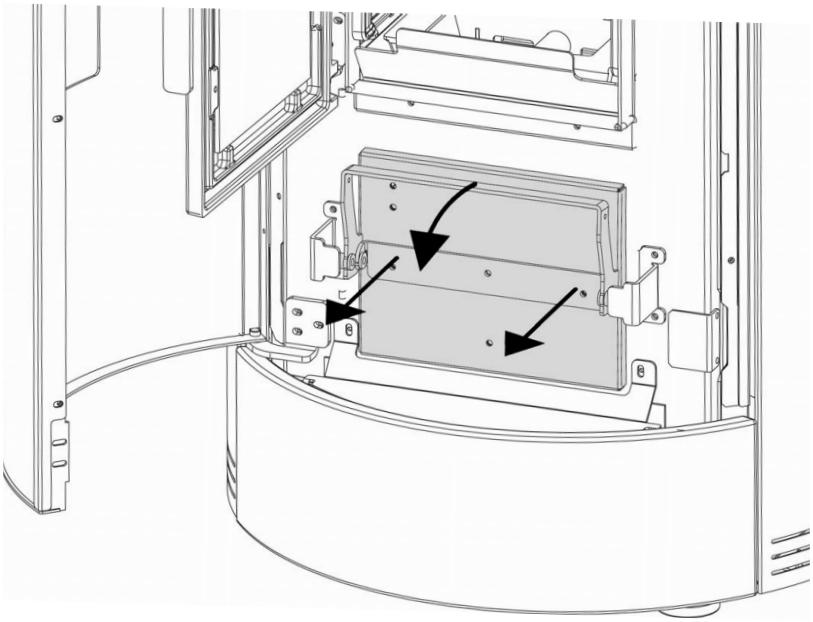
- Vacuum the residue in the burn pot
- Remove the burn pot completely from the relevant compartment;
- Vacuum the ash from the burn pot slot, ignition plug pipe holder and combustion chamber.
- Unblock all the holes in the burn pot using the supplied poker.
- Re-position the burn pot in its slot and push it towards the fire wall.

NOTE: Use a suitable ash vacuum cleaner with a special separate container for the collected ashes.



ASH DRAWER:

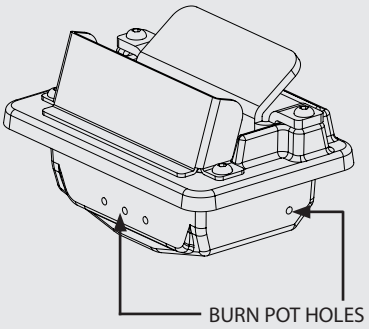
- Remove the ash drawer and empty it into a suitable container.



A CLEAN BURN POT GUARANTEES CORRECT OPERATION!

BY KEEPING THE BURN POT AND ITS HOLES CONSTANTLY CLEAN AND FREE OF COMBUSTION RESIDUE, EXCELLENT COMBUSTION IS GUARANTEED OVER TIME, THUS PREVENTING ANY GENERATOR MALFUNCTIONS THAT MAY REQUIRE TECHNICAL ASSISTANCE.

THE "EASY SETUP" FUNCTION IN THE USER MENU CAN BE USED TO ADAPT COMBUSTION ON THE BASIS OF THE NEEDS DESCRIBED.



PARTS/FREQUENCY	EVERY DAY	EVERY 3 DAYS	EVERY YEAR
BURN POT	X		
COMBUSTION CHAMBER	X		
TUBE BUNDLE			X
ASH DRAWER		X	
T-SHAPED FITTING/ FLUE PIPE			X

TO FIND OUT WHERE YOUR NEAREST SERVICE CENTRE IS, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE: WWW.HARK.DE

ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY QUALIFIED TECHNICIANS

Routine maintenance must be performed at least once a year.
Given the generator uses pellets as solid fuel, it requires annual routine maintenance, which must be performed by a **Qualified technician, using only original spare parts.**
Failure to comply may jeopardise safety of the appliance and invalidate the warranty conditions.
By observing the cleaning schedule reserved to the user described in the use and maintenance manual, the generator will be guaranteed correct combustion over time, thus preventing any faults and/or malfunctions which may require subsequent technical assistance. Requests for routine maintenance are not covered by the warranty.

GASKETS: PELLET HOPPER LID, DOOR, ASH DRAWER AND BURN POT
The gaskets ensure the proper sealing of the stove and therefore its proper operation.
They must be periodically checked and immediately replaced if worn or damaged.
These operations must be carried out by a qualified technician.

CLEANING THE FLUE MANIFOLD
The flue manifold must be cleaned every 2 months or whenever necessary and at the end of the season.

CONNECTION TO THE FLUE
Annually, or in any case each time the flue pipe needs to be vacuumed and cleaned. If there are horizontal sections, the residue must be removed to prevent it from obstructing the flow of fumes.

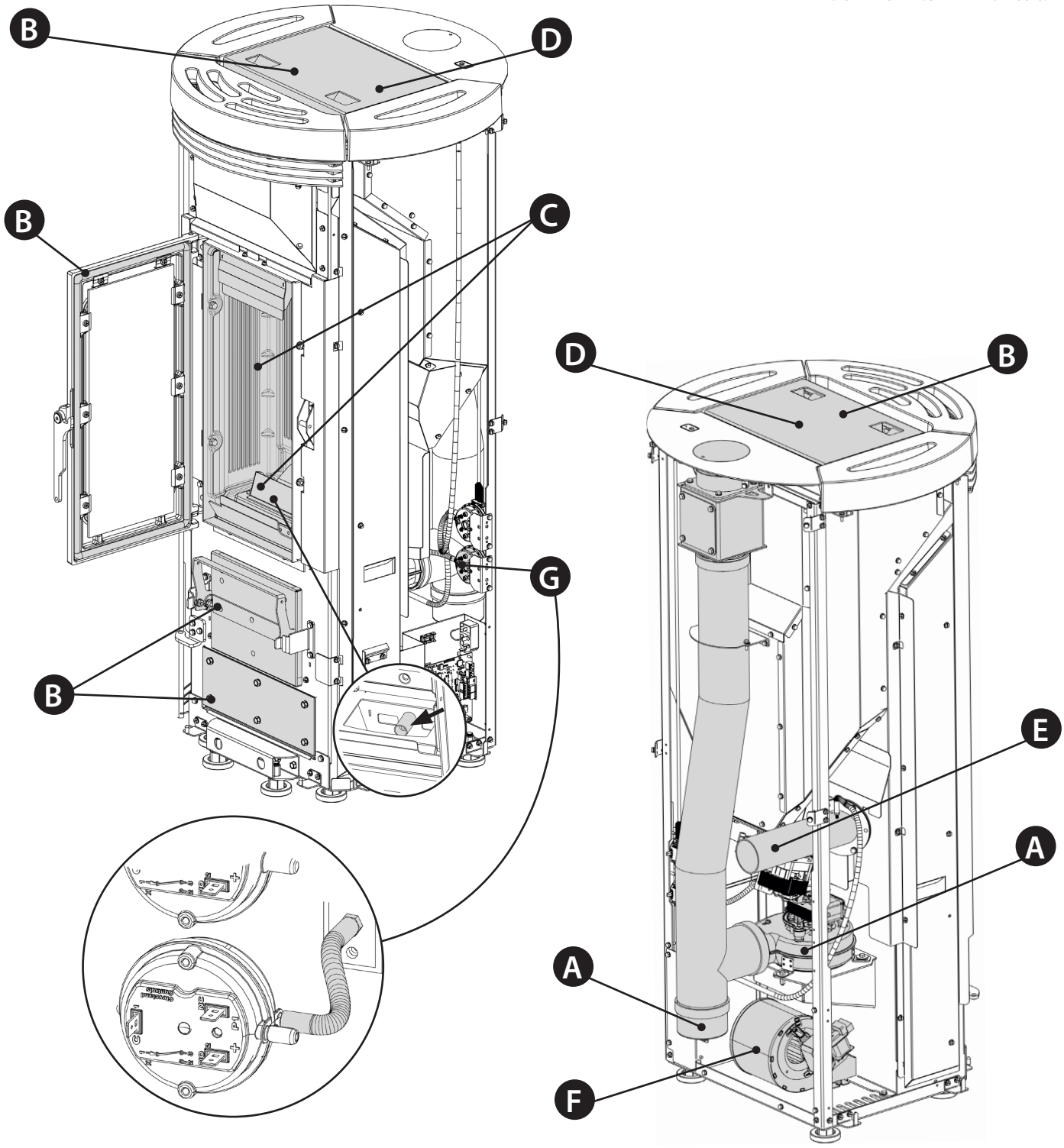
SHUT-DOWN (END OF SEASON)

At the end of each season, before turning the stove off, it is advisable to completely empty the pellet hopper, removing any pellet residue and dust with a vacuum cleaner.
Furthermore, please disconnect the generator from the mains electricity and, for greater safety especially in the presence of children, remove the power cord.

Routine maintenance must be performed at least once a year.

TO FIND OUT WHERE YOUR NEAREST SERVICE CENTRE IS, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE: WWW.HARK.DE

THE IMAGES ARE FOR ILLUSTRATIVE PURPOSES.



A	Fumes motor (dismantling and cleaning, flue pipe and "T" fitting).
B	Gaskets, pellet hopper, inspections, ash drawer and door (replace and apply silicone where indicated)
C	Combustion chamber and heat exchanger (full cleaning) including ignition plug pipe
D	Hopper (complete emptying and cleaning) and check gasket.
E	Check the air intake pipe and check/clean the mechanical pressure switch.
F	Remove the ambient air fan and remove any dust and pellet residue.
G	Remove the pressure switch hose and clean the connection.

DISPLAYS

DISPLAY	REASON
OFF	Generator off
START	The start-up phase is in progress
PELLET LOADING	Continuous pellet loading is in progress during the ignition phase
IGNITION	The ignition phase is in progress
PREPARATION	The preparation phase is in progress
WORK	The normal work phase is in progress
MODULATION	The generator is working at minimum
FINAL CLEANING	The final cleaning is in progress
STAND-BY	Generator off waiting for re-ignition due to the external thermostat.
COOLING STAND BY	A new ignition is attempted when the generator has just been switched off. When the generator switches off, you must wait for the complete shutdown of the fumes motor, then clean the burn pot. The generator can only be re-ignited when these operations have been performed.
BLACK OUT STAND BY	The generator is cooling after a power cut. Once cooling is completed, it will re-start automatically
AUTO BLOW	The automatic blow is active
CLOSE HOPPER-STOVE DOOR	This indication means that you have 60 seconds to close the hatch/door and the pellet lid. Once 60 seconds have passed, during ignition the stove will go into "DEPR ALARM" mode, while during normal operation the stove will go into "COOLING STAND BY" mode before automatically resuming operation once the conditions are satisfied (cold stove, etc.).

ALARMS

DISPLAY	EXPLANATION	SOLUTION
	Indicates the presence of an alarm.	On: indicates the presence of an alarm The alarm can only be reset if the fumes motor has stopped and 15 minutes have passed since the alarm was displayed, by pressing key 1 for 3 seconds.
FUMES MOTOR FAULT	Fumes motor fault	Contact after-sales centre
FUMES PROBE	Fumes probe fault.	Contact after-sales centre
HOT FUMES	High fumes temperature	Check pellet feed (see “EASY SETUP”), if the problem cannot be solved, contact a qualified technician.
NO IGNITION	The pellet hopper is empty. Pellet feed calibration inadequate. Thermostat bulbs tripped.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see “EASY SETUP”). Check the procedures described in the "IGNITION" chapter. Check bulb thermostats (see chapter on Resetting)
NO FLAME	The pellet hopper is empty. No pellet feed. The gearmotor does not feed pellets.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see “EASY SETUP”).
DEPR ALARM	The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly. The combustion chamber is dirty. The fumes exhaust pipe is blocked/dirty The vacuum detection channel inside the ash drawers is clogged.	Check hermetic door closure. Check hermetic closure of the ash drawer. Check cleanliness of the fumes pipe and the combustion chamber. Check and clean the hose connection and the ash drawer pressure switch tube.
NO IGNITION - BLACK OUT	No power during the ignition phase.	Turn the stove off using key 1 and repeat the procedure described in the "IGNITION" chapter. Other reset operations should be performed by an authorised technician.
COMMAND AUGER ALARM	Abnormal pellet loading.	Contact after-sales centre

GUARANTEE

1. HARK products are covered by the European community warranty, within 24 months from the date of purchase.
Purchase has to be proved by means of a valid fiscal document issued by the seller (receipt, invoice or shipment document) identifying the purchased product and its purchase and/or delivery date.

WARNING: This conventional warranty does not replace the warranty regulated by the European legislation on consumer rights.

The conventional warranty is applicable within the European Community, where the Authorised Technical Assistance Centres are active (see the www.hark.de website)
It is also limited to the consumer's state of residence, which must coincide with the premises and/or registered office of the seller of the HARK product.
These regulations do not apply if the product is purchased within commercial, entrepreneurial, or professional circumstances. In these cases the product warranty will be limited to a period of 12 months from the date of purchase.

What must be done if there is a product malfunction:
Consult the user manual to make sure the malfunction cannot be solved by using the product correctly. Make sure the malfunction is included in those covered by the warranty; otherwise the cost of the intervention will be borne entirely by the consumer. Request the intervention of the Assistance service or the address of the Authorised Technical Assistance Centre to the seller; always specify: type of malfunction, model of the appliance, complete address and phone number

If the malfunction arises in the first 6 months of the delivery, the consumer has the right to have the product repaired with no expense. From the seventh to the twenty-fourth month, if a malfunction arises, the consumer will bear the cost of the call, while the seller will pay for the manpower and for any spare parts used.

2. If the malfunction is linked to external events and/or conditions such as, including but not limited to, insufficient capacity of the systems; wrong installation and/or maintenance by the personnel which hasn't got the skills prescribed by the laws of the country of residence of the consumer; negligence; inability to use the product and wrong maintenance by the consumer, with respect to what is reported and recommended by the product's user manual, which is part of the sales contract, the warranty will be void.
Product's damage, that cannot be related to manufacturing defects, are also not included into warranty. Similarly are excluded defects related to incorrect operation of the flue, according to the legislation in force in the country at the moment of purchase. Other exclusions include all product defects due to carelessness, accidental breakdown, tampering and/or damage during transport (scratches, dents, etc.), interventions carried out by unauthorised personnel and further damage caused by incorrect interventions by the consumer trying to arrange the initial malfunction.
The following consumables components are not covered by warranty: gaskets, ceramic or tempered glasses, cast iron grilles or coatings, refractory materials (e.g. Nordiker or others), painted, chrome-plated or golden parts, majolica ware, handles, the brazier and its related components. The Idro products' heat exchanger is not covered by the warranty, if a suitable condensation-proof circuit is not set up to ensure a return temperature of the device of at least 55°C. The warranty excludes all the external components on which the consumer can directly operate during use and/or maintenance or that can be subject to wear and/or rust and stains on steel due to aggressive detergents.
If malfunctions are signalled which are not later confirmed during check by an authorised technician, the cost of the intervention will be borne entirely by the consumer.

3. If it is not possible to restore product conformity by repairing it, the product/component will be replaced, the warranty expiration date and conditions will remain the same established when the product/component to be replaced has been purchased.

4. HARK cannot be held liable for injury or damage which may - either directly or indirectly - be caused to persons, animals and property ensuing from failure to observe all the instructions provided in the relevant instruction manual and the warnings regarding installation, use and maintenance of the product, that can also be downloaded on the website.

5. Interventions for adjusting and/or regulating the product for the type of fuel or other reasons are not covered by warranty.

6. After warranty expiration (24 Months) any repair intervention cost will be at completely consumer's charge.

7. In the case of disputes the only competent court is that of the HARK registered office - (Duisburg - Deutschland)

ADDITIONAL WARNINGS

- Only use the fuel recommended by the manufacturer. The product must not be used as an incinerator.
- Do not use the product as a ladder or supporting structure.
- Do not place laundry on the product to dry it. Any clothes-horse or similar objects must be kept at due distance from the product. Danger of fire or damage to the coating.
- The user is fully liable for any incorrect use of the product. The manufacturer bears no civil or criminal liability for incorrect use.

- Unauthorised tampering of any nature or replacement of spare parts of the product with non-original parts may endanger the operator and the manufacturer bears no civil or criminal liability for this.
- Large parts of the surface of the product can get very hot (door, handle, glass, smoke outlet pipes, etc.). Please therefore avoid coming into contact with these parts without wearing suitable protective clothing or using appropriate measures, such as heat protective gloves.
- DO NOT use the product with the door open or if the glass is broken.
- The product must be electrically connected to a system equipped with an operational earthing system.
- Turn off the product in the event of a failure or malfunctioning.
- Unburned pellets that build up in the burner following each failed start-up must be removed before attempting to start up the product again. Make sure that the burner is clean and correctly positioned before starting it up again.
- Do not wash the product with water. Water may penetrate into the unit and cause faults in the electrical insulation. This can cause electric shocks.
- Installations not complying with the regulations in force, as well as incorrect use and failure to comply with the maintenance scheduled by the manufacturer, will invalidate the warranty.

DISPOSAL

INFORMATION FOR MANAGEMENT OF ELECTRIC AND ELECTRONIC APPLIANCE WASTE CONTAINING BATTERIES OR ACCUMULATORS



This symbol, which is used on the product, batteries, accumulators or on the packaging or documents, means that at the end of its useful life, this product, the batteries and the accumulators included must not be collected, recycled or disposed of together with domestic waste.
Improper management of electric or electronic waste or batteries or accumulators can lead to the leakage of hazardous substances contained in the product. For the purpose of preventing damage to health or the environment, users are kindly asked to separate this equipment and/or batteries or accumulators included from other types of waste and to arrange for disposal by the municipal waste service It is possible to ask your local dealer to collect the waste electric or electronic appliance under the conditions and following the methods provided by national laws transposing the Directive 2012/19/EU.

Separate waste collection and recycling of unused electric and electronic equipment, batteries and accumulators helps to save natural resources and to guarantee that this waste is processed in a manner that is safe for health and the environment.
For more information about how to collect electric and electronic equipment and appliances, batteries and accumulators, please contact your local Council or Public Authority competent to issue the relevant permits.

Hark GmbH & co.kg , Hochstraße 197-213 47228 Duisburg
☏ 02065/997-0 🖷 02065/997-199 💻 www.hark.de

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.HARK.DE

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT THE SITE WWW.HARK.DE

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.
Diese Anleitung kann daher nicht als Vertrag Dritten gegenüber angesehen werden.

The manufacturer reserves the right to vary the characteristics and the data reported in this pamphlet at any moment and without notice, in order to improve its products.
This manual, therefore, cannot be regarded as a contract towards other parties.